

DOMINIK WUNDERLIN

Basel, den 2.3.94

Lieber Herr Büchhoff

hier also den Abzug Ihres
Beitrages über den Kufes-Jesellenbrief zur
Dankschuld und Korrektur.

Ich wäre froh, wenn Sie mir
mit der Rücksendung auch eine
reproduzierbare Vorlage des Jesellenbriefes
zurückgeben könnten.

Betreffend einen allfälligen Jesellen-
brief im Volkshundemuseum ist
mein Bericht negativ; was wir
besitzen sind zwei Wandertbücher
von Bales Kufes (Kubles-) Jesellen,
aber kein Jesellenbrief.

Somit bleibt die Vermutung bestehen,
dass das Museum den einzigen
vollständigen Brief im Besitz hat.

Mit freundlichen Grüßen

Dom. Wunderlin

Der Gesellenbrief des Johannes Dietler aus dem Jahr 1768

Zu den Raritäten im Muttener Museum, deren Bedeutung über eine Ortsammlung hinausgeht, gehört auch ein sogenannter Gesellenbrief. Es handelt sich eigentlich, wie aus dem Wortlaut hervorgeht, um eine Arbeitsbescheinigung bzw. ein Arbeitszeugnis. Wie die Abbildung zeigt, war ein solches im 18. Jahrhundert etwas prunkvoller gestaltet als ein heutige mit dem PC (Personal Computer) angefertigtes Arbeitszeugnis. Dieses Sonderstück soll hier etwas näher betrachtet werden. Der Text lautet:

«Wir, der Botmeister, Geschworene und andere Meister des Ehrsamten Handwerkes der Küfer der Stadt Basel in Hochlöblicher Eidgenossenschaft, bescheinigen hiermit, das gegenwärtiger Geselle Namens *Johannes Dietler* von *Muttens*, aus hiesiger Landschaft gebürtig, 22 Jahre alt, von Gestalt mittelwüchsige und bräunlicher Haare, bey Uns allhier zwey Jahre - Wochen in Arbeit gestanden, und sich solche Zeit über, so viel Uns bewußt ist, treu, fleissig, still, fridsam und ehrlich, wie einem rechtschaffenern Handwerksgesellen gebühret, gehalten hat. Solches bezuegen Wir also zu Steuer der Wahrheit, und ersuchen desshalb geziemend Unsere sämtlichen Mitmeister diesen Gesellen nach Handwerksgebrauch überall zu befördern.

Gegeben zu Basel den 28ten Christmonat im Jahre 1768.

Botmeister, *Johannes von Mechel* Meister, bey welchem der Geselle gearbeitet. *Nicolaus Ehrbacher*

Das Arbeitszeugnis ist, wie unten zwischen den Bildumrandungen zu lesen ist, «Gezeichnet von P. P. Choffard. Mit gnädigster ausschliesslicher Befreyung des Hohen Freystandes Basel. Gegeben in Paris von Christian von Mechel aus Basel 1759». Und der unterzeichnete Botmeister heisst ebenfalls von Mechel. Gehören diese beiden «von Mechel» irgendwie zusammen? Ausführliche Antwort auf diese Frage erhalten wir von Lukas Heinrich Wüthrich in seinem Buch «Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthandlers (1737-1817)».

Der Kupferstecher von Mechel

Johannes von Mechel (1713-1796), der Botmeister der Küfer, war der Vater des Kupferstechers Christian von Mechel (1737-1817), welcher anfänglich in Paris bei Jean Georges Wille (1715-1808) arbeitete. Sein Vater hatte ihm dort eine Stagiaire-Stelle verschafft. In Paris waren damals viele der berühmtesten Künstler aus allen Ländern vereinigt. Und Willes Stecherakademie nahm eine Schlüsselstellung auf dem Gebiet des Kupferstichwesens ein. Nach gut zwei Jahren bei Wille eröffnete Christian von Mechel in Paris eine eigene Stecherwerkstatt und Kunsthandlung. «Der Übergang zur selbstständigen Produktion hat ihm allein der Vertrieb seiner noch unter Wille hergestellten Arbeiten erleichtert, so vor allem eine zu Gesellenbriefen verwendete Basler Ansicht von 1751 nach P. P. Choffard.»

Dazu hat offensichtlich sein Vater einfiges beigetragen. Denn dieser hatte in einem Brief vom 2. August 1758 Bürgermeister und Räte von Basel gebeten, sie möchten seinem Sohn in Paris durch ein «Exklusivprivileg» den Stich des nach einem Berner Muster hergestellten Blatte ermöglichen und dessen Gebrauch bei den Zünften einführen. Dieses Schreiben blieb nicht ohne Erfolg, wie auch der Muttener Gesellenbrief für Johannes Dietler zeigt.

Christian von Mechel, der 1764 in seine Heimatstadt Basel zurückkehrte, hat natürlich nicht nur Gesellenbriefe geschaffen. L. H. Wüthrich beschreibt das Werk von Christian von Mechel in einem weiteren Buch und wertet ihn als würdigen Fortsetzer der auf Matthäus Merian beruhenden Basler Stechertradition. Christian von Mechel wurde Kunsthandwerker nicht nur der Stadt Basel, sondern auch seiner Zeit. Dies zeigt auch die Gedenktafel an seinem Basler Wohnsitz, dem «Erlacherhof» an der St. Johann-Vorstadt.

«Hier besuchte am 8. Juli 1775 und am 17. Oktober 1779 Johann Wolfgang von Goethe den berühmten Kupferstecher und Kunsthandwerker Christian von Mechel.

Die Stätte, die ein guter Mensch betrat ist eingeweiht, nach hundert Jahren klingt sein Wert und seine Tat dem Enkel wieder.»

Der Dietler-Gesellenbrief

gehört zweifellos zu den von Lukas Heinrich Wüthrich in seiner Beschreibung des Werks von Christian von Mechel aufgeführten Einzelstichen. Es ist die Nummer 125 mit der Bezeichnung «Gesellenbrief von Basel I. 1759», eine Radierung 485 365 mm und wird wie folgt beschrieben:

«Oben in einem klassizistischen Rahmen über Triglyphen und Metopengsimis (in dessen Mitte zwei Halbe und Basler Wappen) eine Ansicht Basels aus der Vogelschau von Norden. Das Bild ist bis in alle Einzelheiten sehr genau und fusst wahrscheinlich auf der bühelischen Ansicht von Norden.»

Der eigentliche Gesellenbrief ist ebenfalls in einem sehr schönen Rahmen, der am unteren Rand mit einem Aeskulapstab und einem Füllhorn verziert ist. Der Text jeweils der Zunft angepasst, Name usw. sind jeweils handschriftlich eingetragen.»

Solche Gesellenbriefe besitzt gemäss Wüthrich das Historische Museum Basel (Schreiner, Steinmetzen, Bäcker), die Stadtbibliothek Zürich (2 leere Exemplare) und das Staatsarchiv Basel einen (im unteren Teil) leeren und einen unausgefüllten Gesellenbrief für Küfer. Ist das Muttener Exemplar etwa der einzige bekannte (oder erhaltene) vollständige Küfergesellenbrief?

Die Dietler in Muttens

Nach der Trennung der Landschaft von der Stadt erliess der Landrat des 1832 gegründeten Kantons Basel-Landschaft

am 24. August 1835 das Gesetz, betreffend Erwerb, Verlust und Genuss von Bürgerrechten. Darin wird auch bestimmt, dass die bisher erteilten Bürgerrechte gewährleistet sind und bleiben. Zu den 54 Muttener Bürgerfamilien, welche schon vor dem eben genannten Bürgerrechtsgesetz bestanden haben, gehören auch die Dietler.

Der berühmteste Muttener Dietler war zweifellos Johannes Dietler (1746-1814), welchen der Muttener Lokalhistoriker Jakob Eglin (1875-1962) als «bäuerlichen Bankier» beschrieben hat. Durch seine Darlehen in vielen Dörfern der Region Basel zu einem Zins von 4% war er zu einem veräußernden Mann geworden. Er war «der Sohn des gleichnamigen Untervogts, welcher als Landwirt, Kirchmeyer und Grossrat 1742 das Haus Kirchplatz 18 haben liess, das sich seit 1946 im Eigentum der Gemeinde Muttens (Muttener-Haus genannt) wird. In Muttens erscheint ein Johannes Dietler im Brandlagerbuch von 1807 als Besitzer des Hauses Nr. 6 (heute Hauptstrasse 52). Es dürfte sich um «unser» Küfergesellen handeln. Ob er sich selbstständig gemacht hat, wissen wir nicht. Dies erscheint aber wahrscheinlich, denn das strenge Zunftwesen der Stadt Basel hatte sich 1763 gelockert. In diesem Jahr waren auch die «Landkühler» zünftig geworden.»

Der Muttener Küfer Johannes Dietler (geboren am 6. November 1746, gestorben am 4. Juni 1807) ist ein Enkel von Arbogast Dietler (1700-1730), dem Bruder des oben genannten Untervogts Johannes Dietler. Er hat sich 1770 mit Anna Maria Bruderlin verheiratet. Dieser Ehe entspross nur eine Tochter (1771 Anna Maria), mit welcher diese Dietler-Linie ausgestorben ist.

Imgegen wurde ein Sohn seines Bruders Nicola (1750-1819), ebenfalls mit Vornamen Johannes (1781/1805-1887), verheiratet mit Anna Maria Schorr (1803-1883) Gemeinderat in Muttens. Nachkommen dieser Dietler-Linie leben noch heute in Pratteln. Der Zweig des sogenannten Untervogts-Dietler ist schon mit Johannes (1774-1785) ausgestorben.

Der Stammvater aller Dietler dürfte Hans Dietler, Müller in Brügglingen gewesen sein, welcher 1544 das Basler Bürgerrecht erwarb und überaus zahlreiche Nachkommen hinterliess: Sein Enkel Peter, der Sägenmüller, hatte 12 Kinder und sein Urenkel Hans Jakob, der Pulverstämpler, 10 Kinder. Von welchen dieser oder anderer Nachkommen die Muttener Dietler stammen, ist noch zu erforschen.

Quellen und Anmerkungen

- 1 Lukas Heinrich Wüthrich: Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthandlers (1737-1817). Basel 1956. (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 63). Daraus sind die folgenden Angaben entnommen.
- 2 Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel, Basel 1959. (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 75).
- 3 Zitiert nach Gustav Adolf Wanner: Bemerkte Gäste in Basel, Basel (2. Auflage) 1983, Seite 45. Gemäss Wüthrich (Anmerkung 1) Seite 84 fand der zweite

Besuch Goethes am 1. und 2. Oktober 1779 statt.

- 4 Wüthrich (Anmerkung 2) Seite 52.
- 5 Triebfahrl. (=Pressefoto) ist eine von Schönen gebildete Platte und Methepe (=Zwischenfeld) eine viereckige, meist mit Relief geschnitten Platte am dorischen Tempel über dem Architrav, dem waagrechten Balken, der den Oberbau und das Dach trägt.
- 6 Der Aeskulapstab mit der Schlange ist das Kennzeichen der Apotheke (Heilkunst).
- 7 Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basel-Landschaft. Herausgegeben von der Justizdirektion. Liestal 1938.
- 8 Jakob Eglin: Ein bauerlicher Muttener Bankier. Eine lokalhistorische Beschreibung über Muttens. Muttens 1958.
- 9 An diesen Johannes Dietler (1722-1785), verheiratet mit Magdalena Wenk von Riehen, erinnerte auch eine Tafel am 1952 durch den Erdbeben am Wartenberg zerstörten Reihhaus: «Hauswirthaus heisst / Gemeinde Muttens erbaut mit / im 1769ten Jahr, / als Johannes Dietler Untervogt war.» Diese Tafel befindet sich, schlecht renoviert, heute im Besitz von Eduard Dietler Rauhans, dessen Vorfahren bis Arbogast Dietler (1700 1730), den (einigen) Bruder des oben genannten Untervogts, zurückverfolgt werden können.
- 10 Jakob Eglin Meyer, Vögte und Präsidanten von Muttens. Eine lokalhistorische Studie. Seite 10. Muttens 1958.
- 11 Karl Ganss u.a.: Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basel-Landschaft. Band 2. Seite 37. Liestal 1932.
- 12 Gemäss der freundlicherweise von Dr. Ulrich Dietler-Gürtler, Pratteln, überlassenen Stammtafel.
- 13 Gemäss Stammtafel Dietler im «Basler Wappentuch», 1918-1929 herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin.

Muttener Gesellenbrief 1. 1994



Der Gesellenbrief des Johannes Dietler aus dem Jahr 1768

Zu den Raritäten im Muttenzer Museum, deren Bedeutung über eine Ortsammlung hinausgeht, gehört auch ein sogenannter Gesellenbrief. Es handelt sich eigentlich, wie aus dem Wortlaut hervorgeht, um eine Arbeitsbescheinigung bzw. ein Arbeitszeugnis. Wie die Abbildung zeigt, war ein solches im 18. Jahrhundert etwas prunkvoller gestaltet als ein heutzutage mit dem PC (Personal Computer) angefertigtes Arbeitszeugnis. Dieses Sonderstück soll hier etwas näher betrachtet werden. Der Text lautet:

«Wir, der Botmeister, Geschworene und andere Meister des Ehrsamten Handwerkes der Küfer der Stadt Basel in Hochlöblicher Eidgenossenschaft, bescheinigen hiermit, dass gegenwärtiger Geselle Namens *Johannes Dietler* von *Muttenz*, aus hiesiger Landschaft gebürtig, 22 Jahre alt, von Gestalt *mittelmässig* und *bräunlicher* Hare, bey Uns allhier *zwey* Jahre – Wochen in Arbeit gestanden, und sich solche *Zeit* über, so viel Uns bewusst ist, *treu, fleissig, still, fridsam* und *ehrlich*, wie einem recht-schaffenem Handwerksgesellen gebüret, verhalten hat: Solches bezeugen Wir also zu *Steuer der Wahrheit*, und ersuchen desshalben geziemend Unsere sämtlichen Mitmeister disen Gesellen nach Handwerksgebrauch überall zu befördern.

Gegeben zu Basel den *28ten Christmonat* im Jahre *1768*.

Botmeister, *Johannes von Mechel* Meister, bey welchem der Geselle gearbeitet, *Nicolaus Ehrlacher*

Das Arbeitszeugnis ist, wie unten zwischen den Bildumrandungen zu lesen ist, «Gezeichnet von P. P. Choffard. Mit gnädigster ausschliesslicher Befreyung des Hohen Freystandes Basel. Gegraben in Paris von Christian von Mechel aus Basel 1759». Und der unterzeichnete Botmeister heisst ebenfalls von Mechel. Gehören diese beiden «von Mechel» irgendwie zusammen?

Ausführliche Antwort auf diese Frage erhalten wir von Lukas Heinrich Wüthrich in seinem Buch «Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737–1817)».

Der Kupferstecher von Mechel

Johannes von Mechel (1713–1796), der Botmeister der Küfer, war der Vater des Kupferstechers Christian von Mechel (1737–1817), welcher anfänglich in Paris bei Jean Georges Wille (1715–1808) arbeitete. Sein Vater hatte ihm dort eine Stagiaire-Stelle verschafft. In Paris waren damals viele der berühmtesten Künstler aus allen Ländern vereinigt. Und Willes Stecherakademie nahm eine Schlüsselstellung auf dem Gebiet des Kupferstichwesens ein. Nach gut zwei Jahren bei Wille eröffnete Christian von Mechel in Paris eine eigene Stecherwerkstatt und Kunsthandlung.

«Der Übergang zur selbständigen Produktion hat ihm allein der Vertrieb seiner noch unter Wille hergestellten Arbeiten erleichtert, so vor allem eine zu Gesellenbriefen verwendete Basler Ansicht von 1751 nach P. P. Choffard.»

Dazu hat offensichtlich sein Vater einiges beigetragen. Denn dieser hatte in einem Brief vom 2. August 1758 Bürgermeister und Räte von Basel gebeten, sie möchten seinem Sohn in Paris durch ein «Exklusivprivileg» den Stich des nach einem Berner Muster hergestellten Blattes ermöglichen und dessen Gebrauch bei den Zünften einführen. Dieses Schreiben blieb nicht ohne Erfolg, wie auch der Muttenzer Gesellenbrief für Johannes Dietler zeigt.

Christian von Mechel, der 1764 in seine Heimatstadt Basel zurückkehrte, hat natürlich nicht nur Gesellenbriefe geschaffen. L. H. Wüthrich beschreibt das Werk von Christian von Mechel in einem weiteren Buch¹ und wertet ihn als würdigen Fortsetzer der auf Matthäus Merian beruhenden Basler Stechertradition.

Christian von Mechel wurde Kunsthändler und gehörte zu den Berühmtheiten nicht nur der Stadt Basel, sondern auch seiner Zeit. Dies zeigt auch die Gedenktafel an seinem Basler Wohnsitz, dem «Erlacherhof» an der St. Johann-Vorstadt:

«Hier besuchte am 8. Juli 1775 und am 17. Oktober 1779 Johann Wolfgang von Goethe den berühmten Kupferstecher und Kunsthändler Christian von Mechel.

Die Stätte, die ein guter Mensch betrat ist eingeweiht, nach hundert Jahren klingt sein Wort und seine Tat dem Enkel wieder.»

Der Dietler-Gesellenbrief

gehört zweifellos zu den von Lukas Heinrich Wüthrich in seiner Beschreibung des Werks von Christian von Mechel aufgeführten Einzelstichen. Es ist die Nummer 125 mit der Bezeichnung «Gesellenbrief von Basel I. 1759», eine Radierung 485 365 mm und wird wie folgt beschrieben:

«Oben in einem klassizistischen Rahmen über Triglyphen und Metopengsimen (in dessen Mitte zwei Hähne und Basler Wappen) eine Ansicht Basels aus der Vogelschau von Norden. Das Bild ist bis in alle Einzelheiten sehr genau und fusst wahrscheinlich auf der Büchelschen Ansicht von Norden.»

Der eigentliche Gesellenbrief ist ebenfalls in einem sehr schönen Rahmen, der am unteren Rand mit einem Aeskulapstab² und einem Füllhorn verziert ist. Der Text jeweils der Zunft angepasst, Name usw. sind jeweils handschriftlich eingetragen.»

Solche Gesellenbriefe besitzt gemäss Wüthrich das Historische Museum Basel (Schreiner, Steinmetzen, Bäcker), die Stadtbibliothek Zürich (2 leere Exemplare) und das Staatsarchiv Basel einen (im unteren Teil) leeren und einen unausgefüllten Gesellenbrief für Küfer. Ist das Muttenzer Exemplar etwa der einzige bekannte (oder erhaltene) vollständige Küfergesellenbrief?

Die Dietler in Muttenz

Nach der Trennung der Landschaft von der Stadt erliess der Landrat des 1832 gegründeten Kantons Basel-Landschaft

am 24. August 1835 das Gesetz betreffend Erwerb, Verlust und Genuss von Bürgerrechten. Darin wird auch bestimmt, dass die bisher erteilten Bürgerrechte gewährleistet sind und bleiben. Zu den 54 Muttenzer Bürgerfamilien, welche schon vor dem eben genannten Bürgerrechtsgesetz bestanden haben, gehören auch die Dietler.

Der berühmteste Muttenzer Dietler war zweifellos Johannes Dietler (1746–1814), welchen der Muttenzer Lokalhistoriker Jakob Eglin (1875–1962) als «bäuerlichen Bankier» beschrieben³ hat. Durch seine Darlehen in vielen Dörfern der Region Basel zu einem Zins von 4% war er zu einem vermögenden Mann geworden. Er war der Sohn des gleichnamigen Untervogts⁴, welcher als Landwirt, Kirchmeyer und Grossrat 1742 das Haus Kirchplatz 18 bauen liess, das sich seit 1946 im Eigentum der Gemeinde befindet⁵ und heute noch von einigen Muttenzern Dietler-Haus genannt wird. In Muttenz erscheint ein Johannes Dietler im Brandlagerbuch von 1807 als Besitzer des Hauses Nr. 6 (heute Hauptstrasse 52). Es dürfte sich um «unsern» Küfergesellen handeln. Ob er sich selbständig gemacht hat, wissen wir nicht. Dies erscheint aber wahrscheinlich, denn das strenge Zunftwesen der Stadt Basel hatte sich 1763 gelockert: In diesem Jahr waren auch die «Landkübler» zünftig geworden.⁶

Der Muttenzer Küfer Johannes Dietler (geboren am 6. November 1746, gestorben am 4. Juni 1807) ist ein Enkel⁷ von Arbogast Dietler (1700–1730), dem Bruder des oben genannten Untervogts Johannes Dietler. Er hat sich 1770 mit Anna Maria Brüderlin verheiratet. Dieser Ehe entspross nur eine Tochter (1771 Anna Maria), mit welcher diese Dietler-Linie ausgestorben ist.

Hingegen wurde ein Sohn seines Bruders Nicola (1750–1819), ebenfalls mit Vornamen Johannes (1781/1805–1887), verheiratet mit Anna Maria Schorr (1803–1883) Gemeinderat in Muttenz. Nachkommen dieser Dietler-Linie leben noch heute in Pratteln. Der Zweig des sogenannten Untervogt-Dietler ist schon mit Johannes (1774–1785) ausgestorben.

Der Stammvater aller Dietler dürfte Hans Dietler, Müller in Brüglingen⁸ gewesen sein, welcher 1544 das Basler Bürgerrecht erwarb und überaus zahlreiche Nachkommen hinterliess: Sein Enkel Peter, der Sägemüller, hatte 12 Kinder und sein Urenkel Hans Jakob, der Pulverstämpfer, 10 Kinder. Von welchen dieser oder anderer Nachkommen die Muttenzer Dietler stammen, ist noch zu erforschen.

Quellen und Anmerkungen

- 1 Lukas Heinrich Wüthrich: Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737–1817). Basel 1956 (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 63). Daraus sind die folgenden Angaben entnommen.
- 2 Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Basel 1959 (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 75).
- 3 Zitiert nach Gustav Adolf Wanner: Berühmte Gäste in Basel. Basel (2. Auflage) 1983, Seite 45. Gemäss Wüthrich (Anmerkung 1) Seite 84 fand der zweite

Besuch Goethes am 1. und 2. Oktober 1779 statt.

- 4 Wüthrich (Anmerkung 2) Seite 52.
- 5 Triglyph (=Dreischlitz) ist eine von Schlitzten gebildete Platte und Methope (=Zwischenfeld) eine viereckige, meist mit Reliefs geschmückte Platte am dorischen Tempel über dem Architrav, dem waagrechten Balken, der den Oberbau und das Dach trägt.
- 6 Der Aeskulapstab mit der Schlange ist das Kennzeichen der Apotheker (Heilkunst).
- 7 Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basel-Landschaft. Herausgegeben von der Justizdirektion. Liestal 1938.
- 8 Jakob Eglin: Ein bäuerlicher Muttenzer Bankier. In: Heimatkundliche Betrachtungen über Muttenz. Muttenz 1958.
- 9 An diesen Johannes Dietler (1722–1785), verheiratet mit Magdalena Wenk von Riehen, erinnerte auch eine Tafel am 1952 durch den Erdbeben am Wartenberg zerstörten Rebhaus: «Bannwarthaus heiss ich / Gemeinde Muttenz erbaut mich / im 1769. ten Jahr, / als Johannes Dietler Untervogt war.» Diese Tafel befindet sich, schlecht renoviert, heute im Besitz von Eduard Dietler-Rauhaus, dessen Vorfahren bis auf Arbogast Dietler (1700–1730), den (einen) Bruder des eben genannten Untervogts, zurückverfolgt werden können.
- 10 Jakob Eglin: Meyer, Vögte und Präsidenten von Muttenz. Eine lokalhistorische Studie. Seite 10. Muttenz 1958.
- 11 Karl Gauss u.a.: Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basellandschaft. Band 2, Seite 37. Liestal 1932.
- 12 Gemäss der freundlicherweise von Dr. Ulrich Dietler-Gürtler, Pratteln, überlassenen Stammtafel.
- 13 Gemäss Stammtafel Dietler im «Basler Wappenbuch», 1918–1929 herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin.

Muttenzer Ausiges 17. 1. 1994



1: Bildersammlung Falk. A 65
2: Bildersammlung Wack. C 72

Ex.: StAB (Falk. A. 61f.) / (das erste Blatt ohne Mechels Adresse ist viel häufiger, bei den anderen läßt sich die Herkunft aus Mechels Verlag nicht bestimmen).

125. *Gesellenbrief von Basel I.* 1759.

Radierung. 485 × 365 mm (äußerste Punkte).

Nach einer Vorlage von P. P. Choffard gestochen von Chr. von Mechel.

Text: (unter dem ganzen Stich) *Gezeichnet von P.P. Choffard. Mit gnädigster ausschließlicher Befreyung des hohen Freystandes Basel. Gegraben in Paris von Christian von Mechel aus Basel, 1759.*

(Die für den Gesellenbrief reservierte Fläche mit einem dem jeweiligen Zweck angepaßten Text, meist handschriftlich.)

Oben in einem klassizistischen Rahmen über Triglyphen und Metopengesims (in dessen Mitte zwei Hähne und Basler Wappen) eine Ansicht Basels aus der Vogelschau von Norden. Das Bild ist bis in alle Einzelheiten sehr genau und fußt wahrscheinlich auf der Büchelschen Ansicht von Norden (Stich Nr. 124). Der untere Teil umfaßt eine leere Fläche, ebenfalls in sehr schönem Rahmen. Am unteren Rand ein Äskulapstab und ein Füllhorn.

Ex.: Hist. Mus. Basel (1900.23; Schreiner 1787; 1902.77 Steinmetzen 1774; 1882.139 Bäcker 1789; 1887.141 von 1769); Stadtbibl. Zürich (2 leere Ex.: Ba I 40/41, klein-fol.); StAB (A¹65 leer; C²72 Küfer unausgefüllt).

Abb.: P. Koelner, Basels Zunftherrlichkeit, 1942, p. 21 (Steinmetzen 1774); Max Oser und P. Roth, Chronik der Basler Familie Oser, 1948, Taf. VI (dat. 2. 1. 1767).

(cf.: StAB, Handel und Gewerbe HHH 1-3, Nr. 18; Vater Joh. v. Mechel sucht 2. 8. 1758 bei der Basler Regierung um ein Privileg für den Stich seines Sohnes in Paris nach.) Bd. 1, p. 18.

126. *Gesellenbrief von Basel II.* (ca. 1768.)

Harte Radierung. 450 × 351 mm. [Tafel 15.]

Wohl nach Em. Büchel gestochen von Chr. von Mechel.

Text: (unter dem Stich) *Mit gnädigster ausschließlicher Befreyung des Hohen Freystandes Basel. zu finden in Basel bey Chr. von Mechel L: Standes und L: Universität Kupferstechern. | (im Briefteil) Wir der Botmeister und übrige Meister des Ehrsam | Handwerks der... | der Stadt Basel in Hochlöblicher Eidgenossenschaft, bescheinigen hiermit | daß gegenwärtiger Geselle Namens... | von... gebürtig... Jahre alt von Gestalt... | und... Haare bey uns allhier... Jahre... Wochen in Arbeit gestanden und sich solche Zeit über so viel uns | bewusst ist, treu, fleißig, still, friedsam, und ehrlich wie einem rechtschaffenen Handwerksgelesen gebühret verhalten hat. | Solches bezeugen Wir also zu Steuer der Wahrheit, und ersuchen deshalb geziemend unsere sämtlichen Mitmeister diesen Gesellen | nach Handwerksgebrauch überall zu befördern - Begeben zu Basel den... im Jahr... | Botmeister... - Meister, bey welchem der Geselle gearbeitet.*

Der obere Teil weist in einem Rahmen mit Mäandermuster eine Ansicht von Basel auf: rheinaufwärts aufgenommen, etwas außerhalb des St. Johantors. Auf dem Strom sechs Boote und ein Floß. Die Gebäude sind etwas schematisch ausgeführt. Der untere Teil enthält den Text des Briefes, ebenfalls in einem

1: Bildersammlung Falk. A 66
2: Bildersammlung Wack. C 151 und
152.

reichen Rahmen und mit zierlich verschlungener Initiale. Oben im Rahmen der Baslerstab in einem runden Medaillon, vor Äskulapstab und Füllhorn.

Ex.: PvB (Zimmerleute 1831); StAB (A¹66 leer, C²151 Buchbinder unausgefüllt, C²152 Maurer und Zimmerleute Riehen); Hist. Mus. Basel (1891.7 Metzger 1813 und Flachmaler 1821); Stadt. Bibl. Zürich (Ba I 1, 2, 2a: 2 leere, 1 Sattler 1807); KKB.

Abb.: P. Koelner, Basels Zunftherrlichkeit, 1942, p. 22 (Brodbeck 1789).

(Der Name der Zunft oder des Handwerks wurde in den Stich mit einer besonderen Platte eingesetzt, die anderen leeren Stellen wurden von Hand ausgefüllt. Die ausgefertigten Briefe enthalten neben der Unterschrift des Botmeisters und des Meisters des Gesellen das Zunftsiegel, meist auf Oblate oder Papier gepreßt.)

127. *Cathédrale de Basle.* 1798.

Kolorierte Umrissradierung. 356 × 227 mm.

Gestochen nach einer eigenen Zeichnung von F. Kaiser.

Text: *Vue de la Cathédrale de Basle | et de la Place publique dite Münster Platz, avec la Promenade y contiguë. | Cet édifice d'architecture gothique commencé l'an 1010. a toujours été regardé par les connoisseurs comme un chef-d'œuvre de ce tems là, tant | par la hardiesse que pour le bon goût de sa construction. Il est aussi célèbre par le fameux Concile de Basle qui s'ouvrit en 1431. et y tint ses | assemblées pendant 17 années consécutives, c'est-à-dire jusqu'a l'époque ou il fut transféré à Lausanne. | (rechts unten am Bildrand) Publiée à Basle par Chr. de Mechel.*

Es handelt sich um den gleichen Stich wie «Cérémonie de la Plantation de l'Arbre de la Liberté» (Nr. 90). Es fehlen hier jedoch der Freiheitsbaum, die Kreise der Räte und Soldaten, nicht aber das äußere Carré und die Zuschauer auf dem Platz. Die Bäume sind belaubt, nicht kahl, wie es im Januar 1798 der Fall war. Am Münster hängt natürlich auch keine Trikolore. Das Bild ist gleichsam allen politischen Inhalts beraubt.

Ex.: StAB (1 Ex. koloriert, Bäume kahl; 13,35 unkoloriert; Falk A 535, Bäume belaubt).

Lit.: Bd. 1, p. 241 f.

[128.] *Gasthof zu den Drei Königen in Basel.* 1754.

Radierung (auch Grabstichel). 416 × 276 mm.

Nach Em. Büchel gestochen von G. D. Heumann, wohl unter Mithilfe von Chr. von Mechel.

Text: *Prospect von dem Gasthof zu den drey Königen | in Basel. | Vue de la Sale ouverte des Trois Rois, | à Bâle. || Em. Büchel ad Naturam del. 1753. | G.D. Heumann sculp. Norimb. 1754. || (unten links) Messieurs les Etrangers | sont avertis, que Louis Iselin, aux Trois Rois | à Bâle tient table réglée a 24 et 45 sols de france. De- | sorte que chaque Etranger peut vivre suivant son état. Il tient aussi Chevaux, Chaises et Carrosses à prix réglé pour la commodité des Voyageurs, et donne | les chevaux pour la course des Postes au même prix | qu'en Empire et France. || Die Herren Reisenden seyn hier- | durch benachrichtiget, daß Ludwig Iselin zu den | drey Königen in Basel Tisch*

Dorfmuseum MuttENZ

Inventaraufnahme

-----1

Objekt / Beschreibung:

Gesellenbrief/Arbeitsbescheinigung für Johannes Dietler
Basel 28ten Christmonat 1768

Lebierung
~~Lithographie? Kupferstich?~~

"Gezeichnet von P.P. Choffard. Gegraben in Paris von
Christian von Mechel aus Basel 1759. Mit gnädigster
ausschliesslicher Befreyung des Hohen Freystandes Basel"

Masse: 490 x 375 mm / *485 x 365 mm (ausserste Punkte)*
unter Glas
Holzrahmen 645 x 510 mm vergoldet

*Seite 52
LKW 2*

Inventarnummer:

Zuordnung: 4 Handwerk, Gewerbe Standort:

Foto Nr.

Datum: 28.11.1990

Kauf: Auktionshaus Jürg Stuker AG Bern

Preis: 2400 Fr.

Geschenk: -

Leigabe: -

Wert:

Aufgenommen durch: bj

Datum: 4.1991

Grammlegenbuch JE I c 77 Nr 146 Einband:

Niklaus Bötter Aelter 1750 - 1819 - 1824 Nithl Bruderi & Jung

Nr. 147 Johann Bötter-Schwab, Kirchenrat Pauter, S v Joh.,

Bötter gew. Urkroft 23.11.1746 - 1814 → Jakob Bötter - Blietz

→ E. Baumstein-Kollektors → Einbande Nr 142

Bötter

1743 *26. 11. ^{Letzen} Johanne, Bötter, Magdalena (Werk aus Pöten?)

Dorothea

Zeugen: Joh. ---

Alex Bruderi Hf.

Dorothea Schwab ... Bruderi

Johannes * um 1746 Küfergeselle
Quelle: Arbeitsbescheinigung gedruckt - OM 468

Johannes Dietler * 6.11.1746 + 4.6.1807 Küfer S Niklaus Dietler und Anna Maria
Jonerin /Jörin
oo Anna Maria Brüderlin 1770

Brandlagerbuch Mz 1807: Nr. 6 heute wahrscheinlich Hauptstrasse 52

- No 6 1818 Johannes Han Rössli's Witwe
 1915 Schorr-Aebins Witwe Erben
- 6 1830 Friedrich Schorr Rössli's
 1915 Fritz Schorr - Basler "
 Hs Jakob Brüderlin "
- 7 1830 Witwe Han sel. Erben
 1915 Fritz Schorr - Basler
 Hs Jakob Brüderlin Rössli's

Wü 1 B ^{780/1000}~~800/1000~~

- 12 Nach ein. ungedruckten Gesetz hatte die Höhe für ein geachtetes Meist.
in Oekonomie zehn Jahre zu dauern. In Paris waren damals viele der be-
rühmtesten Künstler aus allen Ländern vereint.
1557 Oktober → Paris, wo ihn sein Vater beim berühmten Wille [Jean
George 1715 - 1808]
- 13 Mit dem Sprung nach Paris erffolgte Wechsel der bescheiden bürgerlichen
Atmosphäre, in der er bisher gelebt hatte
Gilles Stechehardens nahm damals ein Schlüsselstelle auf dem Gebiet
des Kupferhüttenwesens ein.
- 16 blieb 2 Jahre + 3 Monate d.h. bis 26.1.1760 bei Wille
- 17 dann bescheiden Stechehardts + Kunsthandel in Paris
- 18 "Er halte es anfangs nicht leicht" ... Der Übergang zur eigenen
selbständigen Produktion hat ihm allein ^{so} oder alle eine zu Ge-
sellensbrüder verwendete Basler Ansicht von 1759 nach P.P. Choffan
7 der Verträge seiner nach unter dieser hergestellten Abgaben erledigt,
so ...
- 26 1764 z.B. nach Basel 10.12.64 so Elisabeth Haas, Schwester des
Buchdruckers + Schriftsetzers Wilhelm Haas.

Paul Köhler: Geschichte der Spinnweben zumf in Basel um ihn Handwerke
Basel 1931, SFA BS Bq 141

Küfe + Kübler 155 wichtig in zumf!

156 ^o 1393 beim Zuge nach Mülhausen wurde nicht wenig dem neuen
Küfen der Genuss des Bürgerrechts zuteil.

"Soweit sich an Hand der zumfrotel die Stärke der einzelnen Berufsgruppe
ermitteln lässt, war das Küfeschandwerk je und je zahlenmäßig das
stärkste, je bisweilen oft stärker als die Zimmerleute + Maurer zusammen.

158 Ursprung war der Küfer Kübler, farblich und demzufolge ein Person:
auf 17. Jh. spezialisiert.

1668 2 Küferhan Gilde = Trübsgeschichte 169 + 163

1376: 7 Handwerke (familial) Zoweler + Kübler. 1489: 48, 1768: 93 | 1808: 70

3 m 5.62 f

Übergriff zum Kaufvertrag

Die Fall zeigt sehr schön, wie weit die Handwerker schon bereit sind, ohne zu überlegen, ihre vermeintlichen Rechte zu verkaufen. Man kommt zeitweise zur Ansicht, dass für einen Teil der Handwerker die alten Rechte von solcher Wichtigkeit seien, dass man die Veränderungen, die die politischen Verhältnisse nach sich ziehen, gar nicht mehr bedacht, in Verteidigung des eigenen Einkommens, nicht nur sogar = Kauf, vor Gericht gestellt zu werden, wie es in diesem Fall auch geschah.

Kauf & Verkauf des 1. Buchs auf Erwerb, ferner an (der) Reich die seine verkaufen, um in Basel u. d. Bürger, in Basel bei ein Bekant zuzunehmen. Da diese beabsichtigt si derselben + anderen in hiesig Befehl des Aufstatters herauszufahren + verkaufen sie, dass Bismarck veranlasst, + diese im Namen des Handwerks in auf Kritik ein Teil der Kaufleute handelte. Urteil d. 3. 1800: In Erwägung, dass jede ein Mitglied der hiesigen Kaufmannschaft, noch irgend ein Gesetz, das Kaufleute berechtigt, den Transit + die Expedition freien faire zu handeln... 40 f. Besse + Prozesskosten 74 f. sowie Entschädigung an Kaufleute d. 24 f.

Beat Meyer: Zunftverfassung und Gewerbefreiheit in Basel 1798-1904. Liz.-arbeit Basel 1980, - StA/BL Basel Bro q 278.

Spinnwelle Bq 146 / Basel Couv 4229
Heinrich 64 B 644 bis LS / 694 B

Koeln P: Satz B 427

780
S. 18

Der Übergang zur eigenen, selbständigen Produktion hat allen d. Vertrieb seine noch unter Diktio begabten Arbeiter erleichtert, so vor allem eine zu Gesellenbüchern verwendete Barler Ansicht von 1751 nach P.P. Cluffard. ¹⁸ Pierre Philippe Cluffard (1730-1809) Zedler + Steiner sein Vater [Johannes] hatte sich in einem Brief von 2. August 1758 deswegen an Bürgermeister und Räte von Basel gewendet, „Es hat Sie inöchten doch seinen in Paris weilenden Sohn auch ein 'Exklusivprivileg' den Stich des nach einem Berner Muster kopierten Platte ermöglichen und dessen Gebrauch bei den Zünften einführen... Das Schwester blieb nicht ohne Erfolg, und so auf Mathias Widen besuchte Basler Stedertadition sollte in Christian Widen ein würdigen forbeser finden.

723. 16 Zunftpokal in Form eines Kieferkammes. Original in Hofbar, Museum Basel (Inv. Nr. 1890, 135) Leihgabe der Spinnwebkammer.

~~7809 Abb. Gesellenbrief Zimmereule Nr. 126
Nr. [144] Gesellenbrief von Wellingen enthält den Barler Gesellenbrief I,
175 Gesellenbrief v. Barler I, 1759 485 + 365 Abb. Vollen: Zunftkammer.
176 „ II. (ca 1768)~~

~~⊕ Text (Wido den ganze Stich): Bezeichnet von P.P. Cluffard. Mit (mächtige ausschließliche Beherrschung des lobten freystandes Barler in Paris von Christian von Widen aus Basel, 1759.
Oben in einem klassizistischen Palas über Triglepphan und Widenpensegen
(in dessen Mitte~~

Johann von Widen [4.4.1713 - 15.3.1796] "Botmeister gestanck Ehnamen Meisterschaft loblichen Kieferkammwerkes in Basel" Seite 5
oo Salome Widen [1713-1787] Tochter eines Botsherrn und Widenmeister im Deblhaus.
1. Sohn Christian

Lehrbuch ~~Johns~~ v. Gabelauf
ca. 1860 Maria Theresia

Zweit Koelner: Basler Zunftkennzeichen - Ein Birkenschnitt der
Zünfte in Gesellschaften, (Abb) Basel 1972
GAA BS (etwa 1864 bis . S. 21 Steinmetze 22 Brodbäcker

Metopen (= Zwischenfeld), viereckige, meist mit Reliefs geschmückte
Platte am Ionischen Tempel zw. den Triglyphen über dem
Architrav

Triglyph (= Dreieck) v. drei Stegen und 2 ganzen und 2 halbe
Schlitzen schmückte Platte am Ionischen Tempel

Architrav: waagrechter Balken über einer Säulen- oder Pfeilerreihe
als Träger von Obelken und Deck.

Jahrbuch SGF 1987, Seite 277

Z c 1

BHf 22 (1987) S. 145-155

Abb. "Christien de Mediel"
Kupferstecher + Kunsthändler (Stich von seinem "Vetter" Johann
Jakob von Mediel.

GA BS 102^{PA} 355 Nr. C 320

Nadlars Merian-Allesmes PA 132 Nr. 1463
Leugweiler

Grabtafel in "Erlacherhof" an der St.-Johann-Vorstadt, dem
Wohnort des Kupferstechers Christian von Mediel
"Hier bestattet am 8. Juli 1775 und am 17. Oktobers 1779 Joh. Wolfgang
von Goethe den berühmten Kupferstecher und Kunsthändler
Christian von Mediel."

"Hier stülte, die ein guter Mensch bestat, ist erdgewest, nach einem
Jahre blüht an Ort und seine Tot den Eitel wieder."

GA Wa S. 45



JB 1980: Totenprotokolle

in dts

Begegnung Pestalozzi's und Zos Alexander, Aquarell
von Carl Jauslin (1842-1908) in der Carl-Jauslin-Sammlung
WZ, Gustav Adolf Dames: Besühnte Pöste in Basel,
Basel 1983 (9. Aufl) Seite 53,

Gustav Adolf Wanner: Zunftkraft und Zunftstolz. 750 Jahre Basler Zünfte und Gesellschaften. Basel 1976.

~~Wanner~~ Gustav Adolf Wanner: Berühmte Gäste in Basel. Basel (2. Auflage) 1983. Seite 45: Christian von Mechel, Seite 53: Karl Jauslin.

Paul Koelner: Basler Zunftherrlichkeit. Ein Bilderbuch der Zünfte und Gesellschaften. Basel 1942. - StA BS Lesesaal B 694bis.

Paul Kölner: Geschichte der Spinnwetterzunft zu Basel und ihrer Handwerke. Basel 1931.

Quellen und Anmerkungen

- 1 Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basel-Landschaft. Hrsg.von der Justizdirektion. Liestal 1938.
- 2 Jakob Eglin: Ein bäuerlicher Muttenger Bankier. Seiten 29-32 der 'Heimatkundlichen Betrachtungen über Mutteng'. Mutteng 1958. Nachdruck in: Jakob Eglin: Heimatkundliche Schriften über Mutteng. Mutteng 1983 .
- 1 Gemäss René Teuteberg: Basler Geschichte. 2.Auflage, Basel 1988.
- 2 Sehr anschaulich in Wort und Bild dargestellt in der Broschüre "Die Küfer", welche die Handwerkerbank Basel 1973 als Privatdruck herausgegeben hat.
- 3 Karl Gauss u.a.: Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basellandschaft. Band 2, Seite 37. Liestal 1932.
- 4 Beat Meyer: Zunftverfassung und Gewerbefreiheit in Basel 1784-1804. Lizentiatsarbeit Basel 1980.
- 7 Lukas Heinrich Wüthrich: Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737-1817)". Basel 1956. (= Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 62). Seite 18.
- 8 Triglyph (= Dreischlitz) ist eine von Schlitzen gebildete Platte und Methope (= Zwischenfeld) eine viereckige,meist mit Reliefs geschmückte Platte am dorischen Tempel über dem Architrav, dem waagrechten Balken, der den Oberbau und das Dach trägt.
- 9 Der Aeskulapstab mit der Schlange ist das Kennzeichen der Apotheker (Heilkunst).
- 10 Gemäss Stammtafel Dietler im 'Basler Wappenbuch', 1918-1929 herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin.

Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Basel (=Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 75)

Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Basel 1959 (= BaBeiGeWi 75).

SLA BL
Band 810 q 278

SLA BS
B 780

SLA BS

B 780a

Lukas Heinrich Wüthrich: Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737-1817). Basel 1956 (= BaBeiGeWi 63).

Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Basel 1959 (= BaBeiGeWi 75).

BasBei

Zünfte

politische Corporationen, die vom Staat anerkannt wurden, und in die man durch Herboche o. dgl. ge-
zungen eintreten musste

Ursprung in 13. u. 14. Jh.,

117 ff. 1. Zunftgesetz 1226, aber längere Entwicklung voraus

Katharina Simon-Mundt⁽¹⁾: Basel Handwerkerzünfte:
zunftähnliche Strukturen und innerstädtische Konflikte.
Bern 1988.

Leif Tenfberg: Basler Geschichte.
Basel 1986

Der Gesellenbrief des Johannes Dietler
aus dem Jahr 1768

Kampthel 2sp ¹

von Karl Bischoff

Zu den Raritäten im Muttener Museum, deren Bedeutung über eine Ortssammlung hinausgeht, gehört auch ein sog. Gesellenbrief. Es handelt sich eigentlich, wie aus dem Wortlaut hervorgeht, um eine Arbeitsbescheinigung bzw. ein Arbeitszeugnis. Wie die Abbildung zeigt, war eine solche im 18. Jahrhundert etwas prunkvoller gestaltet als ein heutzutage mit dem PC (= Personal-Computer) angefertigtes Arbeitszeugnis. Dieses Sonderstück soll hier etwas näher betrachtet werden. Der Text lautet:

↓ 2sp

- Kenniv
- ☐ "Wir der Botmeister, Geschworene und andere Meister des Ehrsamten Handwerkes der Küfer der Stadt Basel in Hochlöblicher Eidsgenossenschaft, bescheinigen hiermit, dass gegenwärtiger Geselle Namens Johannes Dietler von Muttentz, aus hiesiger Landschaft gebürtig, 22 Jahre alt, von Gestalt mittelmässig und bräunlicher Hare, bey Uns allhier zwey Jahre -- Wochen in Arbeit gestanden, und sich solche Zeit über, so viel Uns bewusst ist, treu, fleissig, still, fridsam und ehrlich, wie einem recht-schaffenem Handwerksgesellen ge-büret, verhalten hat: Solches be-zeugen Wir also zu Steuer der Wahrheit, und ersuchen desshalben geziemend Unsere sämtlichen Mit-meister disen Gesellen nach Hand-werksgebrauch überall zu beför-dern.
Gegeben zu Basel den 28ten Christ-monat im Jahre 1768.
Botmeister. Johannes von Mechel
Meister, bey welchem der Geselle gearbeitet. Nicolaus Ehrlacher

Nur das
UnterschiedeneKenniv

Das Arbeitszeugnis wurde, wie unten zwischen den Bildumrandungen zu lesen ist,

- ☐ "Gezeichnet von P.P.Choffard. Mit gnädigster ausschliesslicher Befreyung des Hohen Freystandes Basel. Gegraben in Paris von Christian von Mechel aus Basel 1759".

Und der unterzeichnete Botmeister heisst ebenfalls von Mechel. Gehören diese beiden "von Mechel" irgendwie zusammen?

Ausführliche Antwort auf diese Frage erhalten wir von Lukas Heinrich Wüthrich in seinem Buch "Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737-1817)".

Der Kupferstecher von Mechel



h.f.

Johannes von Mechel (1713-1796), der Botmeister der Küfer, war der Vater des Kupferstechers Christian von Mechel (1737- 1817), welcher anfänglich in Paris bei Jean Georges Wille (1715-1808) arbeitete. Sein Vater hatte ihm dort eine Stagiaire-Stelle verschafft. In Paris waren damals viele der berühmtesten Künstler aus allen Ländern vereinigt. Und Willes Stecherakademie nahm eine Schlüsselstellung auf dem Gebiet des Kupferstichwesens ein. Nach gut zwei Jahren bei Wille eröffnete Christian von Mechel in Paris eine eigene Stecherwerkstatt und Kunsthandlung.

"Der Uebergang zur selbständigen Produktion hat ihm allein der Vertrieb seiner noch unter Wille hergestellten Arbeiten erleichtert, so vor allem eine zu Gesellenbriefen verwendete Basler Ansicht von 1751 nach P.P. Choffard."

Dazu hat offensichtlich sein Vater einiges beigetragen. Denn dieser hatte in einem Brief vom 2. August 1758 Burgermeister und Räte von Basel gebeten, sie möchten seinem Sohn in Paris durch ein "Exklusivprivileg" den Stich des nach einem Berner Muster hergestellten Blatte ermöglichen und dessen Gebrauch bei den Zünften einführen. Dieses Schreiben blieb nicht ohne Erfolg, wie auch der Muttenger Gesellenbrief für Johannes Dietler zeigt.

Christian von Mechel, der 1764 in seine Heimatstadt Basel zurückkehrte, hat natürlich nicht nur Gesellenbriefe geschaffen. L.H.Wüthrich beschreibt das Werk von Christian von Mechel in einem weiteren Buch und wertet ihn als würdigen Fortsetzer der auf Matthäus Merian beruhenden Basler Stechertradition.

Christian von Mechel wurde Kunsthändler und gehörte zu den Berühmtheiten nicht nur der Stadt Basel, sondern auch seiner Zeit. Dies zeigt auch die Gedenktafel an seinem Basler Wohnsitz, dem "Erlacherhof" an der St.-Johann-Vorstadt, auf welcher man lesen kann:

"Hier besuchte am 8. Juli 1775 und am 17. Oktober 1779 Johann Wolfgang von Goethe den berühmten Kupferstecher und Kunsthändler Christian von Mechel. Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, ist eingeweiht, nach hundert Jahren klingt sein Wort und seine Tat dem Enkel wieder."³_T

Der Dietler-Gesellenbrief

gehört zweifellos zu den von Lukas Heinrich Wüthrich in seiner Beschreibung des Werks von Christian von Mechel aufgeführten Einzelstichen. Es ist die Nummer 125 mit der Bezeichnung "Gesellenbrief von Basel I. 1759", eine Radierung 485 x 365 mm und wird wie folgt beschrieben⁴_T:

"Oben in einem klassizistischen Rahmen über Triglyphen und Metopengesims⁵_T (in dessen Mitte zwei Hähne und Basler Wappen) eine Ansicht Basels aus der Vogelschau von Norden. Das Bild ist bis in alle Einzelheiten sehr genau und fusst wahrscheinlich auf der Büchelschen Ansicht von Norden."_T

Der eigentliche Gesellenbrief ist ebenfalls in einem sehr schönen Rahmen, der am unteren Rand mit einem Aeskulapstab⁶_T und einem Füllhorn verziert ist. Der Text ist jeweils der Zunft angepasst, Name usw. sind jeweils von handschriftlich eingetragen:"

Solche Gesellenbriefe besitzt gemäss Wüthrich das Historische Museum Basel (Schreiner, Steinmetzen, Bäcker), die Stadtbibliothek Zürich (2 leere Exemplare) und das Staatsarchiv Basel einen (im unteren Teil) leeren und einen unausgefüllten Gesellenbrief für Küfer.

Ist das Muttenzer Exemplar etwa der einzige bekannte (oder erhaltene) vollständige Küfergesellenbrief? Das würde das Muttenzer Museumstück noch wertvoller machen.

Die Dietler in MuttENZ.

Nach der Trennung der Landschaft von der Stadt erliess der Landrat des 1832 gegründeten Kantons Basel-Landschaft am 24. August 1835 das Gesetz betreffend Erwerb, Verlust und Genuss von Bürgerrechten. Darin wird auch bestimmt, dass die bisher erteilten Bürgerrechte gewährleistet sind und bleiben. Zu den 54 MuttENZer Bürgerfamilien, welche schon vor dem eben genannten Bürgerrechtsgesetz bestanden haben, gehören auch die Dietler⁷.

Der berühmteste MuttENZer Dietler war zweifellos Johannes Dietler (1746-1814), welchen der MuttENZer Lokalhistoriker Jakob Eglin (1875-1962) als "bäuerlichen Bankier" beschrieben hat. Durch seine Darlehen in vielen Dörfern der Region Basel zu einem Zins von meist 4 % war er zu einem vermögenden Mann geworden. Er war der Sohn des gleichnamigen Untervogts⁷, welcher als Landwirt, Kirchmeyer und Grossrat 1742 das Haus Kirchplatz 18 bauen liess, das sich seit 1946 im Eigentum der Gemeinde befindet¹⁰ und heute noch von einigen MuttENZern Dietler-Haus genannt wird.

In MuttENZ erscheint ein Johannes Dietler im Brandlagerbuch von 1807 als Besitzer des Hauses Nr.6 (heute Hauptstrasse 52). Es dürfte sich um "unsern" Küfergesellen handeln. Ob er sich in MuttENZ selbständig gemacht hat, wissen wir nicht. Dies erscheint aber wahrscheinlich, denn das strenge Zunftswesen der Stadt Basel hatte sich 1763 gelockert: In diesem Jahr waren auch die "Landkübler" zünftig geworden¹¹,⁷.

100

Der MuttENZer Küfer Johannes Dietler (geboren am 6. November 1746, gestorben am 4. Juni 1807) ist ein Enkel⁷ von Arbogast Dietler (1700-1730), dem Bruder des oben genannten Untervogts Johannes Dietler. Er hat sich 1770 mit Anna Maria Brüderlin verheiratet. Dieser Ehe entspross nur eine Tochter (1771 Anna Maria), mit welcher diese Dietler-Linie ausgestorben ist. Hingegen wurde ein Sohn seines Bruders Nicola (1750-1819), ebenfalls mit Vornamen Johannes (1781/1805- 1887), verheiratet mit Anna Maria Schorr.

(1803-1883) Gemeinderat in Muttenz. Nachkommen dieser Dietler-Linie leben noch heute in Pratteln. Der Zweig des sog. Untervogt-Dietler ist schon mit Johannes (1774-1785) ausgestorben.

Der Stammvater aller Dietler dürfte Hans Dietler, Müller in Brüglingen¹³₇ gewesen sein, welcher 1544 das Basler Bürgerrecht erwarb und überaus zahlreiche Nachkommen hinterlies: Sein Enkel Peter, der Sägemüller, hatte 12 Kinder und sein Urenkel Hans Jakob, der Pulverstämpfer, 10 Kinder. Von welchen dieser oder anderer Nachkommen die Muttenzer Dietler stammen, ist noch zu erforschen.

Quellen und Anmerkungen

ef.

- 1 Lukas Heinrich Wüthrich: Christian von Mechel, Leben und Werk eines Basler Kupferstechers und Kunsthändlers (1737-1817)". Basel 1956 (= Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 63). Daraus sind die folgenden Angaben entnommen.
- 2 Lukas Heinrich Wüthrich: Das Oeuvre des Kupferstechers Christian von Mechel. Basel 1959 (= Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 75).
- 3 Zitiert nach Gustav Adolf Wanner: Berühmte Gäste in Basel. Basel (2. Auflage) 1983, Seite 45. Gemäss Wüthrich (Anmerkung 1) Seite 84 fand der zweite Besuch Goethes am 1. und 2. Oktober 1779 statt.
- 4 Wüthrich (Anmerkung 2) Seite 52.
- 5 Triglyph (= Dreischlitz) ist eine von Schlitzten gebildete Platte und Methope (= Zwischenfeld) eine viereckige, meist mit Reliefs geschmückte Platte am dorischen Tempel über dem Architrav, dem waagrechten Balken, der den Oberbau und das Dach trägt.
- 6 Der Aeskulapstab mit der Schlange ist das Kennzeichen der Apotheker (Heilkunst).
- 7 Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basel-Landschaft. Herausgegeben von der Justizdirektion. Liestal 1938.

pehit

- 8 Jakob Eglin: Ein bäuerlicher Muttenzer Bankier. In: Heimatkundliche Betrachtungen über Muttenz. Muttenz 1958.
- 9 An diesen Johannes Dietler (1722-1785), verehelicht mit Magdalena Wenk von Riehen, erinnerte auch eine Tafel am 1952 durch den Erdbeben am Wartenberg zerstörten Rebhaus: "Bannwarthaus heiss ich / Gemeinde Muttenz erbaut mich / im 1769.ten Jahr, / als Johannes Dietler Untervogt war." Diese Tafel befindet sich, schlecht renoviert, heute im Besitz von Eduard Dietler-Rauhaus, dessen Vorfahren bis auf Arbogast Dietler (1700-1730), den Bruder des eben genannten Untervogts, zurückverfolgt werden können.
- 10 Jakob Eglin: Meyer, Vögte und Präsidenten von Muttenz. Eine lokalhistorische Studie. Seite 10. Muttenz 1958.
- 11 Karl Gauss u.a.: Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basellandschaft. Band 2, Seite 37. Liestal 1932.
- 12 Gemäss der freundlicherweise von Dr. Ulrich Dietler-Gürtler, Pratteln, überlassenen Stammtafel.
- 13 Gemäss Stammtafel Dietler im "Basler Wappenbuch", 1918-1929 herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin.

Rehit

Schweizerisches Landesmuseum
Direktion
Postfach
8023 Z ü r i c h

Geschätzte Damen und Herren,

soeben habe ich im 'Aktuell!' 2/94 gelesen, dass sich unter den Neuzugängen 1993 des Landesmuseums auch eine Sammlung von 115 schweizerischen Gesellenbriefen aus dem 18. und 19. Jahrhundert befindet.

Da ich erst kürzlich eine kleine Arbeit über einen mit 1768 datierten Gesellenbrief verfasst habe (siehe Beilage), interessiert es mich, ob sich in Ihrer Sammlung auch ein Gesellenbrief von Choffard/von Mechel für einen Küfergesellen befindet.

Ferner interessiert mich, ob sich schon bisher solche Gesellenbriefe im Besitz des Landesmuseum befunden haben, und zwar weil der zitierte Wüthrich bei der Nr. 125 "Gesellenbrief von Basel I. 1759" solche 'nur' im Historischen Museum Basel (4), in der Stadtbibliothek Zürich (2 leere Exemplare) sowie im Staatsarchiv Basel (1 leer, 1 Küfer unausgefüllt) erwähnt.

Für gelegentlichen Bescheid danke ich zum voraus.

4132 Muttenz, 31.1.1994
Museumskommission
Karl Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4

Mit freundlichem Gruss



Schweizerisches Landesmuseum

Musée national suisse

Museo nazionale svizzero

Museum naziunal svizzer

Direktion/Hauptsitz
Museumstrasse 2
Postfach 6789
8023 Zürich
Tel. 01 218 65 11
Fax 01 211 29 49

Museumskommission Muttenz
z.Hd. Herrn K. Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4

4132 Muttenz

Zürich, 8. Februar 1994
Dhp/am

Sehr geehrter Herr Bischoff,

auf Ihre Anfrage vom 31.1.94 teilen wir Ihnen mit, dass sich in unserer Sammlung von Gesellenbriefen zwei Exemplare mit der Vedute von Basel befinden, die schon vor dem Eingang der Sammlung Stopp in unsern Besitz gelangt sind:

- Für alle Zünfte, Blankett LM 30956
- Zunft: Schlösser, Uhren-, Büchsen- und Windenmacher LM 56160

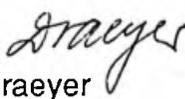
Beide Briefe wurden 1759 nach P.P. Choffard (1730-1809) in der Werkstatt von Christian von Mechel gestochen.

Bevor die Sammlung Stopp zu uns kam, befanden sich bereits 99 Gesellenbriefe in unserem Besitz, heute zählt die Sammlung total 214 Exemplare. Der von Ihnen erwähnte Brief war bei Drucklegung der Bücher über Christian von Mechel von Dr. L. Wüthrich (1956 und 1959) noch nicht bei uns vorhanden, da der Ankauf erst im November des Jahres 1965 erfolgt ist.

Sollten Sie die Gesellenbriefe besichtigen wollen, so bitten wir Sie, sich mit Herrn B. Schwitter, dem Betreuer der Graphischen Sammlung des Landesmuseums, vorgängig direkt in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZ. LANDESMUSEUM
Der Vizedirektor:


Hp. Draeyer

Kopie
B. Schwitter

Sehr geehrter Herr Bischoff,

20.12.1994

ich möchte mich ganz herzlich für die ausführliche
Dokumentation über die Dittles bedanken! Sie haben
eine riesige Arbeit geleistet, Anfangs nächstes Jahr werde
ich alles zusammenstellen und nach Amerika senden.
Inzwischen haben sich schon wieder Änderungen ergeben,
unser Tochter Andrea geborenes-Dittles hat am 6.10.94
einen Sohn namens STANISLAF ÉMAMUEL geboren. So
fließt unsere Familienchronik ins Fluss.
Meine Schwiegereltern haben eine Wappenscheibe mit
dem Dittles-Wappen. Falls jedoch die Amerikaner eine
Farbkopie haben möchten, würde ich mich gerne wieder
an Sie wenden. Im letzten Brief sandte Marion für
Sperren \$ 5.-. Darf ich diese Ihnen als symbolischen
Beitrag an Ihre Arbeit überreichen?

Ich werde mich gelegentlich
bei Ihnen melden, damit
ich meinen Dank noch auf
andere Weise abtun
kann.

Für die Winterzeit wünsche
ich Ihnen gute und
besinnliche Festtage und
alles gute im neuen Jahr,
mit freundlichen Grüßen
Helmut Diemer



Frau
H. Dietler-Grütter
Grossmattstrasse 45
4133 Pratteln

Geschätzte Frau Dietler,

nachdem ich mindestens vorläufig die Nachforschungen über die Muttenzer Dietler abgeschlossen habe, möchte ich Ihnen das Resultat nicht vorenthalten:

Im 'Familiennamenbuch der Schweiz' (3.Auflage Zürich 1989) sind Dietler als 'altes Geschlecht' (Bürgerrecht schon vor 1800 bestehend) in Muttenz, aber auch in Büsserach, Kleinlützel, Nunningen und Zullwil verzeichnet. Ein Dietler von Muttenz ist 1837 in Aarberg eingebürgert worden.

Die ältesten Dietler fand ich im 'Basler Wappenbuch', herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin (Basel 1918-1929), aus welchem auch die schwarzweiss Kopie des Wappen stammt. Wie in den 'Baselbieter Heimatblättern' (1994, Seite 100) geschrieben, darf man annehmen, dass die Muttenzer Dietler von Hans Dietler, dem Müller von Brüglingen, abstammen, welcher 1544 das Basler Bürgerrecht erworben hat. Wann einer seiner zahlreichen Nachkommen Muttenzer Bürger wurde, habe ich nicht erforscht...

Bei den in Frage kommenden Dietler (Männer und Frauen) im ältesten Muttenzer Kirchenbuch 1624-1682 sind die Angaben spärlich, d.h. es enthält nur Verzeichnisse der Ehen ('ingesäget'), die Taufen (Vorname, Eltern, Taufzeugen), die Verstorbenen, Confirmanden, wovon manche mit gleichem Vornamen), so dass eine Zuordnung äusserst schwierig ist.

Berichtigen muss ich - gemäss neuer Stammtafel, Linie A - dass der Zweig der (von mir Untervogt-Linie genannt) nicht mit Johannes (1774-1785) ausgestorben ist, sondern ausgehend von Johannes (1827-1893) in den USA und ausgehend von Friedrich (1848-1909) mit dessen Söhnen Friedrich (1870-1926) und Eduard (1879-1937 in Pratteln sich bis heute fortsetzt. Die unvollständige USA-Linie (Es fehlen die 3 Töchter des Johannes und die 3 Stieftöchter aus zweiter Ehe.) habe ich nach den erhaltenen Angaben erstellt.

Muttenz, 13.12.1994

Mit freundlichem Gruss

Karl Bischoff

P.S. Wünschen Sie ein Farbkopie des Wappens?
Telefon 461 21 92 genügt.

Stammtafel Dietler von Muttenz

Linie A
1671-1968

Johannes, Sohn des Hans und der Ursula Schor ?
5.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo
Magdalena (Madle) Wenk

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768
Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800
Eva Aebin

Anna Maria
1748-
Dorothea
1745-1814

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.18
1.oo A.M.Brüderlin
2.oo Verena Hodel
Linie B

Johannes der Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798
Ausgestorben

Johannes
* 4.9.1774
16.3.1785

Dorothea 1776

Johannes
* 21.9.1805
+ 21.3.1887
oo A.M.Schorr

A.Magd. 1784

A.Maria 1799

Eva
1801-1867
oo 1826
B.Mesmer

Johannes 1827-93
1.oo 1855
Magd.Heckendorn
2.oo 1879
Mar.Verena Abt

Eva
* 26.4.1830
oo
E.Stöcklin

Anna Maria
* 17.6.1835-1919
oo Mz 20.4.1857
Johann Schorr
1830-1897

Friedrich
* 17.7.1848 Mz
+ 19.5.1909 Pra
oo 7.7.1868
Marie Stingelin

Sophie
* 24.3.1842
+
oo 25.8.1863
J.Zimmermann

A.Katharina
* 25.7.1839
+ 1910
oo 24.10.1860
M.Gschwind

Joh.Jakob
* 17.5.1844
+ 4.2.1905
oo 22.3.1866
Elisa Glinz

Eduard
* 2.1858

Johannes
* 12.8.1855
+ 14.5.1890
oo 11.2.1879
Anna Gass Wwe
* 11.10.1882

Mina Maria
8.11.1856
oo 25.1.1881

Friedrich
* 2.6.1870
+ 1926
oo Elise
Schweighauser

Eduard
* 22.10.1879
+ 30.9.1937
oo 18.11.1909
Elisabeth Bielser
+ 25.11.1936

Marie Elisabeth
* 31.3.1867
oo Karl Gessler
Linie ausgestorben

Friedrich
* 24.12.1880
+ 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller
1885-1969

Marie
Elisbeth
* 2.2.1898
+ 1945

Friedrich
* 7.4.1903
oo
Anna Maria
Bürgin

Eduard
3.3.1917
oo
Maria Joh.
Rauhaus

Marie Louise
* 25.2.1913
oo

Anna Elisabeth
* 24.11.1910
oo
H.Wüthrich

Harald August
* 8.1.1908

Walter Frederick
* 31.5.1911
+ 1.6.1990

Friedrich
* 24.5.1934
+ 23.1.1936

Ulrich Max
* 17.12.1936
oo 29.11.1936
Margrit Helene
Grütter

Eva
5.7.1956

Thomas Ed.
* 26.3.1958

Barbara

Elisabeth
* 16.1.1960

Andrea Helena
* 22.12.1964
oo 31.3.1990
Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich
* 5.4.1968

Stammtafel Dietler von Muttenz

Linie A
1671-1968

Johannes, Sohn des Hans und der Ursula Schor ?
5.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo
Magdalena (Madle) Wenk

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768
Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800
Eva Aebin

Anna Maria 1748-
Dorothea 1745-1814

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.18
1.oo A.M.Brüderlin
2.oo Verena Hodel
Linie B

Johannes der Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798
Ausgestorben

Johannes
* 4.9.1774
16.3.1785

Dorothea 1776

Johannes
* 21.9.1805
+ 21.3.1887
oo A.M.Schorr

A.Magd. 1784

A.Maria 1799

Eva
1801-1867
oo 1826
B.Mesmer

Johannes 1827-93
1.oo 1855
Magd.Heckendorn
2.oo 1879
Mar.Verena Abt

Eva
* 26.4.1830
oo
E.Stöcklin

Anna Maria
* 17.6.1835-1919
oo Mz 20.4.1857
Johann Schorr
1830-1897

Friedrich
* 17.7.1848 Mz
+ 19.5.1909 Pra
oo 7.7.1868
Marie Stingelin

Sophie
* 24.3.1842
+
oo 25.8.1863
J.Zimmermann

A.Katharina
* 25.7.1839
+ 1910
oo 24.10.1860
M.Gschwind

Joh.Jakob
* 17.5.1844
+ 4.2.1905
oo 22.3.1866
Elisa Glinz

Eduard
* 2.1858

Johannes
* 12.8.1855
+ 14.5.1890
oo 11.2.1879
Anna Gass Wwe
* 11.10.1882

Mina Maria
8.11.1856
oo 25.1.1881

Friedrich
* 2.6.1870
+ 1926
oo Elise
Schweighauser

Eduard
* 22.10.1879
+ 30.9.1937
oo 18.11.1909
Elisabeth Bielser
+ 25.11.1936

Marie Elisabeth
* 31.3.1867
oo Karl Gessler
Linie ausgestorben

Friedrich
* 24.12.1880
+ 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller
1885-1969

Marie
Elisbeth
* 2.2.1898
+ 1945

Friedrich
* 7.4.1903
oo
Anna Maria
Bürgin

Eduard
3.3.1917
oo
Maria Joh.
Rauhaus

Marie Louise
* 25.2.1913
oo

Anna Elisabeth
* 24.11.1910
oo
H.Wüthrich

Harald August
* 8.1.1908

Walter Frederick
* 31.5.1911
+ 1.6.1990

Friedrich
* 24.5.1934
+ 23.1.1936

Ulrich Max
* 17.12.1936
oo 29.11.1936
Margrit Helene
Grütter

Eva
5.7.1956

Thomas Ed.
* 26.3.1958

Barbara

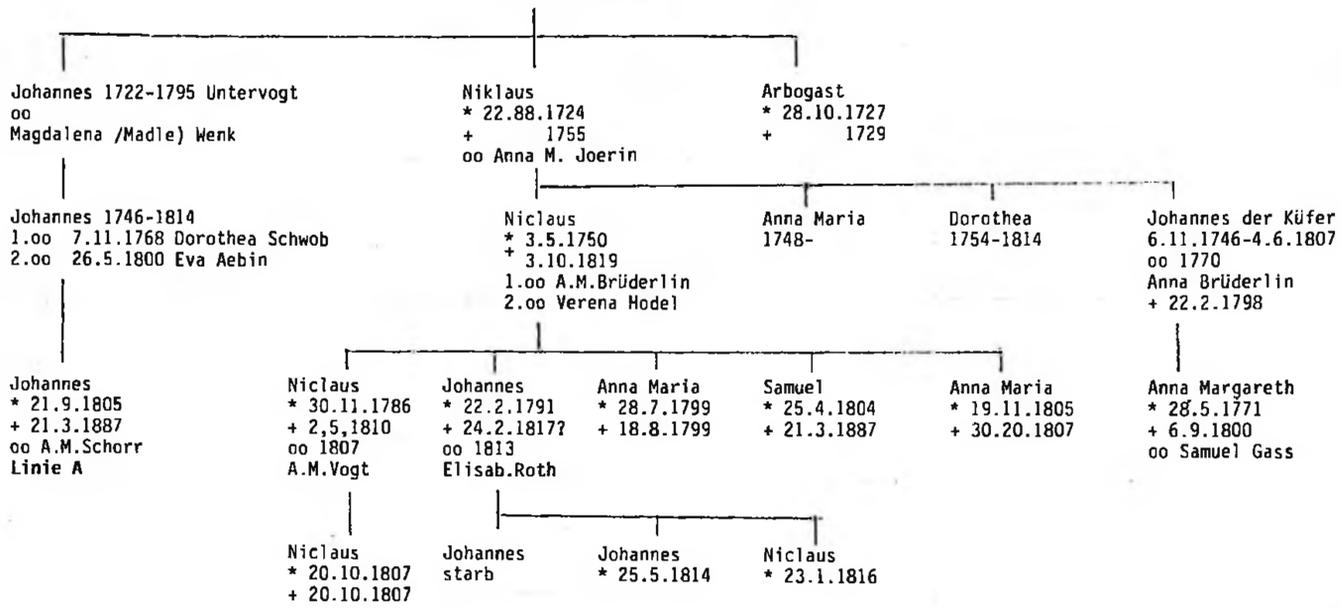
Elisabeth
* 16.1.1960

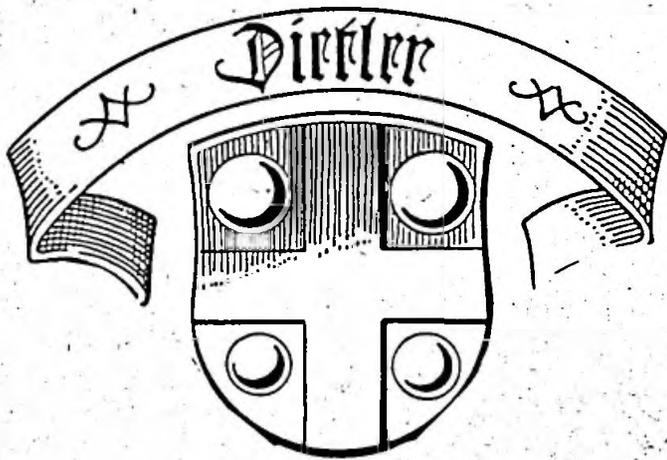
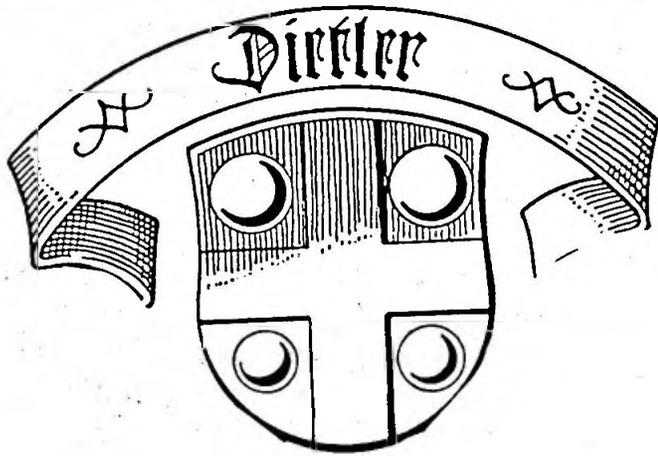
Andrea Helena
* 22.12.1964
oo 31.3.1990
Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich
* 5.4.1968

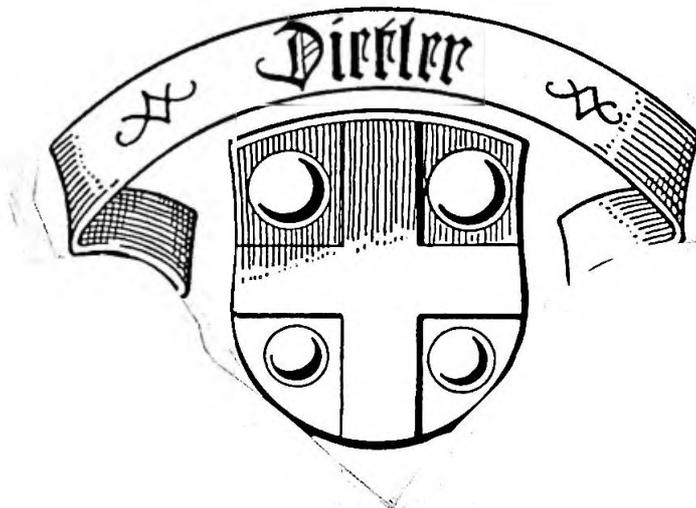
Johannes, Hansens Sohn
 7.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeter 1712-1735)
 oo 10.2.1696 ?
 Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
 + 17.2.1730
 oo
 Anna Maria Schwob





Sf In Blau ein durchgehendes weisses Kreuz
begleitet von 4 goldenen Kugeln
→ Stammtafel



Johannes 1827-93
1.oo 1855
Magd.Heckendorn
2.oo 1879
Mar.Verena Abt

Eva
* 26.4.1830
oo
E.Stöcklin

Anna Maria
* 17.6.1835-1919
oo Mz 20.4.1857
Johann Schorr
1830-1897

Friedrich
* 17.7.1848 Mz
+ 19.5.1909 Pra
oo 7.7.1868
Marie Stingelin

Sophie
* 24.3.1842
+
oo 25.8.1863
J.Zimmermann

A.Katharina
* 25.7.1839
+ 1910
oo 24.10.1860
M.Gschwind

Joh.Jakob
* 17.5.1844
+ 4.2.1905
oo 22.3.1866
Elisa Glinz

Eduard
* 2.1858

Johannes
* 12.8.1855
+ 14.5.1890
oo 11.2.1879
Anna Gass Wwe
* 11.10.1882

Mina Maria
8.11.1856
oo 25.1.1881

Friedrich
* 2.6.1870
+ 1926
oo Elise
Schweighauser

Eduard
* 22.10.1879
+ 30.9.1937
oo 18.11.1909
Elisabeth Bielser
+ 25.11.1936

Marie Elisabeth
* 31.3.1867
oo Karl Gessler
Linie ausgestorben

Friedrich
* 24.12.1880
+ 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller
1885-1969

Marie
Elisbeth
* 2.2.1898
+ 1945

Friedrich
* 7.4.1903
oo
Anna Maria
Bürgin

Eduard
3.3.1917
oo
Maria Joh.
Rauhaus

Marie Louise
* 25.2.1913
oo

Anna Elisabeth
* 24.11.1910
oo
H.Wüthrich

Harald August
* 8.1.1908

Walter Frederick
* 31.5.1911
+ 1.6.1990

Friedrich
* 24.5.1934
+ 23.1.1936

Ulrich Max
* 17.12.1936
oo 29.11.1936
Margrit Helene
Grütter

Eva
5.7.1956

Thomas Ed.
* 26.3.1958

Barbara Elisabeth
* 16.1.1960

Andrea Helena
* 22.12.1964
oo 31.3.1990
Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich
* 5.4.1968

Stammtafel Dietler von Muttenz

Linie A
1671-1968

Johannes, Sohn des Hans und der Ursula Schor ?
5.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo
Magdalena (Madle) Wenk

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768
Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800
Eva Aebin

Anna Maria Dorothea
1748- 1745-1814

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.18
1.oo A.M.Brüderlin
2.oo Verena Hodel
Linie B

Johannes der Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798
Linie ausgestorben

Johannes Dorothea 1776
* 4.9.1774
+ 16.3.1785

Johannes
* 21.9.1805
+ 21.3.1887
oo A.M.Schorr

A.Magd. 1784

A.Maria 1799

Eva
1801-1867
oo 1826
B.Mesmer

Stammtafel Dietler von Muttenz

Linie A
1671-1968

Johannes, Sohn des Hans und der Ursula Schor
5.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo
Magdalena (Madle) Wenk

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768
Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800
Eva Aebin

Anna Maria
1748-

Dorothea
1745-1814

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.18
1.oo A.M.Brüderlin
2.oo Verena Hodel
Linie B

Johannes der Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798
Ausgestorben

Johannes
* 4.10.1772

Dorothea 1776

Johannes
* 21.9.1805
+ 21.3.1887
oo A.M.Schorr

A.Magd. 1784

A.Maria 1799

Eva
1801-1867
oo 1826
B.Mesmer

*4.9.19
11.3.85*

1893

Johannes 1827-55
1.oo 1855 M.H.
2.oo 1881 M.V. + D
(3 Töchter)

Eva
* 26.4.1830
oo
E.Stöcklin

Anna Maria
* 17.6.1835-1919
oo Mz 20.4.1857
Johann Schorr
1830-1897

Friedrich
* 17.7.1848 Mz
+ 19.5.1909 Pra
oo 7.7.1868
Marie Stingelin

Sophie
* 24.3.1842
+
oo 25.8.1863
J.Zimmermann

A.Katharina
* 25.7.1839
+ 1910
oo 24.10.1860
M.Gschwind

Joh.Jakob
* 17.5.1844
+ 4.2.1905
oo 22.3.1866
Elisa Glinz

Eduard
* 2.1858

Johannes
* 12.8.1855
+ 14.5.1890
oo 17.2.1879
Anna Gass Wwe
* 11.10.1882

Mina Maria
8.11.1856
oo 25.1.1881/79?

Friedrich
* 2.6.1870
+ 1926
oo Elise
Schweighauser

Eduard
* 22.10.1879
+ 30.9.1937
oo 18.11.1909
Elisabeth Bielser
+ 25.11.1936

Marie Elisabeth
* 31.3.1867
oo Karl Gessler
Linie ausgestorben

*23.11.1883
in USA
1884 auch Sohn
Sohn + Stiefbruder*

Friedrich
* 24.12.1880
+ 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller
1885-1968

Marie
Elisbeth
* 2.2.1898
+ 1945

Friedrich
* 7.4.1903
oo
Anna Maria
Bürgin

Eduard
3.3.1917
oo
Maria Joh.
Rauhaus

Marie Louise
* 25.2.1913
oo

Anna Elisabeth
* 24.11.1910
oo
H.Wüthrich

Harald August
* 8.1.1908

Walter Frederick
* 31.5.1911
+ 1.6.1990

Friedrich
* 24.5.1934
+ 23.1.1936

Ulrich Max
* 17.12.1936
oo 29.11.1936
Margrit Helene
Grütter

Eva
5.7.1956

Thomas Ed.
* 26.3.1958

Barbara

Elisabeth
* 16.1.1960

*Gertrude
oo Bischof
William Hall
Barzel oo
Ludwig
Dorothea
oo Bräuer
Friedrich
Ludwig
Luis*

Andrea Helena
* 22.12.1964
oo 31.3.1990
Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich
* 5.4.1968

Basler Wappenbuch. Herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin, Basel 1918-1929. Sammlung loser Blätter: Vorderseite meist farbiges Wappen, Rückseite Stammtafel

DIETLER.

Von † Arnold Lotz.

HANS DIETLER, der Müller zu Brüglingen (1532—1546)
erwirbt 1544 das Basler Bürgerrecht
G.: 1. N. N.
2. ca. 1544 VERENA GERSTER (gest. nach 1550)
Tochter des Stadtschreibers Johann G.
Witve von Marquart Müller und Joachim Schenk

JAKOB, der Müller (gest. 1546)
wird 1544 Bürger von Basel
G.: ca. 1544 BARBARA MEYER
wiedervermählt vor 1547 mit Bartholomäus Müller
Müller zu Brüglingen

URSULA
(gest. nach 1560)
G.: vor 1532 ULRICH
THURNEUSEN

OTTILIA (gest. nach 1568)
G.: 1. 1541 LUX THURNEUSEN
2. 1553 GABRIEL ROSENBURGER
3. vor 1568 HANS SCHERBERG

LIENHART, der Sägemüller
(gest. 1629)
G.: vor 1560 CLARA HARTMANN
(geb. 1531)

HANS
(geb. 1544)

JAKOB
(geb. 1546)

MARIA
(geb. 1553)

VERENA
(geb. 1554)

LIENHART
(geb. 1556)

ANNA
(geb. 1557)

VERENA
(geb. 1558, gest. 1583/7)
G.: vor 1578 PETER
GERNLER, Metzger

ANNA (geb. 1561,
gest. 1610 Pest)
G.: JACOB KELLER
Wirt zum Bären

ELISABETH
(geb. 1563)

URSULA
(geb. 1564)

SARA
(geb. 1558)

HANS
Müller und
Gewürzstämpfer
(geb. 1576)
G.: vor 1601
BEATRIX
STOCKER
(geb. 1578,
gest. nach 1615)

SARA
(geb. 1577, gest. 1610)
G.: 1579 NICLAUS
FREY, Marstaller

LIENHART (geb. 1579)

BARBARA (geb. 1580)

JUDITH
(geb. 1582, gest. 1610)
G.: vor 1633 JACOB
BASLER
Kummetstatter

PETER
Sägemüller
(geb. 1585,
gest. 1639)
G.: ca. 1610
CHRISCHONA
MERIAN
(geb. 1589,
gest. nach 1632)

JUDITH
(geb. 1599, gest. 1610
an der Pest)

HANS JAKOB, Pulverstämpfer
(geb. 1601, gest. nach 1663)
G.: 1. CATHARINA MENZINGER
2. ESTER GOETZ

Zehn Kinder

HANS
HEINRICH
(geb. 1603)

HANS
ULRICH
(geb. 1604)

BARBARA
(geb. 1607)

JUDITH
(geb. 1613)

HANS
JOHANNES
(geb. 1613, gest. 1654)
G.: vor 1654 VERENA
MUNZINGER

CHRISTINA
(starb 1672 ledig)

Zwölf Kinder

↓ 2

↓

3

↓ 1

Stammtafel Dietler von Muttenz

Linie B
1671-1816

Johannes, Sohn des Hans und der Ursula Schor
7.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo
Magdalena (Madle) Wenk

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768 Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800 Eva Aebin

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.1819
1.oo A.M.Brüderlin
2.oo Verena Hodel

Anna Maria
1748-

Dorothea
1754-1814

Johannes der Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798

Linie A

Niclaus
* 30.11.1786
+ 2.5.1810
oo 1807
A.M.Vogt

Johannes
* 22.2.1791
+ 24.2.1817?
oo 1813
Elisab.Roth

Anna Maria
* 28.7.1799
+ 18.8.1799

Samuel
* 25.4.1804
+ 21.3.1887

Anna Maria
* 19.11.1805
+ 30.20.1807

Anna Margareth
* 28.5.1771
+ 6.9.1800
oo Samuel Gass

Niclaus
* 20.10.1807
+ 20.10.1807

Johannes
starb

Johannes
* 25.5.1814

Niclaus
* 23.1.1816

1 ~~Johannes~~ Hausen Sol. Kirchner + 9.5.1761
oo 10.2.1696
Zitierte Wahl

12 *Brüder* { Arbogast Dietler 1722-1785 1700-1730
oo
Anna Maria Schwob v Pratteln

11 { Johannes Dietler 1704- (Untervogt 1757-1784)
oo
Magdalena Wenk v Riehen

111 { Johannes Dietler 1747-1814 (Kirchmeier, Bankier)
2 oo Dorothea Schwob v Pratteln 7.10.1768
oo Eva Aebin v Muttentz 1800

111.2 Johannes Dietler 1805-1887, GemPräs 1843
oo 16.7.1827
Anna Maria Schorr 1808-1882 1813

111.21 Eva 26.4.1830 oo B. Stöcklin v Riehen + 1900

111.22 Sophie 24.3.1842 oo J. Zimmern v Riehen + 1900

111.23 Jakob 1844-1905 Joh.
oo 22.3.1866

Elisabeth Glinz v Muttentz 1846-1915 | erst in Muttentz
ausgetraut

111.231 Elisabeth * 31.3.1867
oo 15.3.1887 Karl Gessler Löwenwirt Basel

111.24 Katharina Jung 25.7.1839 oo Michael Godwin + 1910

111.25 Maria Dietler 1835-1919
oo
Johann Schorr 1830-1897

111.26 Friedrich Dietler 17.7.1848-19.5.1909 Pratteln ^{19?}
oo Waldenburg 7.7.1868 ✓

Anna Maria Stingelin * 1.9.1845

JOHANNES 1827 oo MARG HECKENDORF + 1893

111.261 Friedrich Dietler * 2.6.1870
oo 16.3.1897

Elisabeth Schweighauser

111.261.1 Maria * 2.2.18..

111.261.2 Fritz * 7.4.1903

oo 9.3.1932 Anna Maria Bürgin

111.262 Eduard * 22.10.1879 + 30.9.1933
oo Pratteln 18.11.1909

Elisbeth Bielser

111.262.1 Anna Elisabeth * 24.11.1910

111.262.2 Marie Louise * 25.2.1913

111.262.3 Eduard * 3.3.1917

oo

Maria Johanna Rauhaus

m. 26.2.31 Zauberg

32 Elisabeth. 16.1.1960

33 Thomas Alwin 26.3.1958

34 Ev 6.7.1956

7 KINDER

2 KINDER

f. Bn A 1857-84

f. Bn B 1885-1902

1 Dietler

Johannes, Hansens Sohn, Kirchmeier, + 9.5.1761
oo Judith Matt * 10.1.1696

11

Arbogast * 1.12.1700 + 17.2.1730
oo Anna Maria Schwob

112

Niklaus * 22.8.1724 + 1755
oo Anna Maria Joerin

112.3

Nicola^{la} * 3.5.1750 + 3.10.1819
1 oo Anna Maria Brüderlin
2 Verena Hodel

112.31 Niclaus 1786-1812 Vogt
117.32 Joh. 1791-1882 Celi. Pdt. B
118.33 Samuel 1804-1882

112.32

Johannes GemRat * 27.2.1791 + 1887 / 1805-1887 ?
oo 16.7.1827
Anna Maria Schorr 1808-1883

112.321

x 1839?

Johannes * 14.12.1827 + 26.4.1893 Münchenstein
oo 25.1.1881 Magdalena Verena Düring * 23.5.1884 Wwe
des August Massmünster 1849-1878 und vorher des Daniel
Abt 1838-1874 + 13.7.1931

112.321.1.

Emelie * 2.8.1881 " 29.9.1881 + 26.2.1893 Münchenstein

112.321.2

x

Frieda Maria * 19.12.1882 Mz 160 Grieder + 27.1.1933
Paterson/NJ

112.321.3

x

Verena * 23.5.1884 oo Ulmer + 25.6.1976 Cranford/NJ

x 1893 -> USA

M. Johannes 1722-1795

M. A. Johanna 1746-1814 zweimal oo

M. M. " 1805-82

M. M. " 1827-55

0

✓ Johannes Dietler oo Margareth Heggendorff v Pratteln

1

Johannes * 12.8.1855 nach USA 1893

11

oo 17.2.1879 Anna Gass * 17.10.1882 Wwe d Johann Kaufmann

Friedrich * 24.12.1880 CH + 4.1.1952

oo 18.4.1906

Emma Miller * 15.3.1885 NYC + 16.9.1968 Ridgewood NJ

M

Walter Heideck * 31.5.1911 West New York NJ

M2

Harold August * 8.1.1908

+ 14.5.1890 South Bethlehem Pa
-> USA c. 1894 mit schweizer
und franz. B.

23.11.

NY

Dietler

1. Jakob Dietler, Untervogt 1620-1640

Kirchenpfleger, verehelicht mit Katharina Regensass von Muttenz.

↓

2. Jakob Dietler (1616-1680), Sohn von (1), verehelicht mit Anna Schorr, Untervogt 1667-1680, starb etliche Tage weniger denn 64 Jahre alt den 10. März 1680.

3. Johannes Dietler (1722-1785), Sohn von Arbogast Dietler und Anna Maria Schwob (von Pratteln), verehelicht mit Magdalena Wenk (von Riehen). Er baute 1742 das Haus Kirchplatz 18, Untervogt 1757-1784.

Am 1952 durch den Erdrutsch zerstörten Bannwarthaus in den Reben stand: Bannwarthaus heiss ich/Gemeinde Muttenz erbaut mich/im 1769. Jahr/als Johannes Dietler Untervogt war.

↓

4. Johannes Dieter, 1746-1814 ^{22. II : 687} Gismeyer 1784-1814

Sohn von (3), der bäuerliche Bankier, Kirchmeier ^{Grasshof} verehelicht mit Eva Aebin (von Muttenz) ^{200 1800}

↓ ^{100, Dorothea Schwob v. Riehen + 19. I. 1798 A 507 104 + 1802-Wirtel}
7. II. 1768

5. Johannes Dieter, GemPräs 1843 nur wenige Wochen Sohn von (4) aus 2. Ehe, Enkel des gleichnamigen Untervogts (3), verehelicht mit Anna Maria Schorr; 1805-1887

↓
Quelle: Eglin Schriften

Jakob Dietler-Glinz 1844-1905, Sohn von (5)

(einzige Tochter Elise oo Karl Gessler)

verkauften 1915 die Liegenschaft Kirchplatz 18 für 17 00 Fr. an E. Ramstein-Kellerhals. Umbau, diese gekauft 1946 von der Gemeinde Muttenz.

Quelle: Manus von Hans Bandli

Vom Haus No. 18 am Kirchplatz

Dazu Bild wie in Eglin,
Heimatkundliche Betrachtungen
über MuttENZ, Seite 30.

Das Haus fällt heute auf durch die Aufdringlichkeit seines Kreuzgiebels und seines Erkers, wie sie noch dem Geschmack zu Anfang unseres Jahrhunderts entsprochen haben mochten. Doch sah ihr Erbauer später ein, dass beide, wie auch das Blechvordach über dem Eingang, wieder weg sollten - wie die Warze aus einem schönen Gesicht.

Es besteht noch eine Aufnahme dieses Hauses vor seinem Umbau im Jahre 1915. Da wirkt es echt, gediegen, als habliches Bauernhaus seiner Zeit. Geräumige Wohlhabenheit verraten die drei Stockwerke der Traufseite mit ihren wohlabgewogenen Fenstergruppen und dem von der Scheune getrennten Eingang zum Wohnteil, ebenso die eindrücklich hohe Giebelseite. Dabei bleiben die Proportionen ruhig, ausgeglichen. Das Haus war das Werk eines Meisters. Sein ursprüngliches Ebenmass sollte ihm durch einen Umbau zurückgegeben werden.

1722-25
Wohlstand herrschte einst in diesem Hause. Johannes Dietler, der Untervogt, baute es 1743 auf seinem Eigengut. Ein "Hausbrief" aus dem Jahr 1745 tut kund, dass Johannes Dietler von seinen Nachbarn, des Hans Meyer - Wendelins sel. Erben - heute Besetzung Schorr - ein schmales Stück Baumgarten abgetreten erhielt, damit er seine Behausung "desto breiter ausbauen könne", wofür er ihnen auf seiner Parzelle weiter hinten ein Durchgangsrecht verschrieb. Sein Sohn Johannes, 1746 - 1814, Kirchmeyer und Grossrat, bewohnte dieses Haus und erwarb sich als bürgerlicher Bankier ein beachtliches Vermögen

Nach ihm besass das Haus Johannes Dietler - Schorr, Sohn aus zweiter Ehe, 1805 - 1887, dann dessen Sohn Jakob Dietler - Glinz, 1844 - 1905. Dessen Erben, Elise und Karl Gessler - Dietler, verkauften es im Jahr 1915 für 17000 Franken an E. Ramstein - Kellerhals, der es umbauen liess, und von diesem Besitzer ging es 1946 an die Gemeinde MuttENZ über. Vor etwa 15 Jahren bezog der Zivilstandsbeamte dieses Haus, und heraus trat seither manches frischgebackene Ehepaar. Der Zivilstandsbeamte wird es nun bald wieder verlassen, und das Haus wird neuen Zwecken offen stehen.

H. Bandli

→
W. A.
13.3.92

Die Dietler in MuttENZ

Die MuttENZer Dietler gehören zu den 54 Familien, welche schon vor dem 1835 durch den eben gegründeten Kanton Basel-Landschaft erlassenen Bürgerrechtsgesetz das Bürgerrecht besaßen, sie sind MuttENZer "Bürger durch Abstammung".¹

Der berühmteste MuttENZer Dietler ist zweifellos Johannes Dietler (1746-1814), welchen der MuttENER Lokalhistoriker Jakob Eglin als "bäuerlichen Bankier" beschrieben hat.²

Er war des gleichnamigen Untervogts Sohn, Landwirt, Kirchmeyer und Grossrat. Durch seine Darlehen in vielen Dörfern der Region Basel zu einem Zins von meist 4 % war er zu einem vermögenden Mann geworden. Er besaß das Haus Kirchplatz 18, welches sich seit 1946 im Eigentum der Gemeinde befindet und heute noch von einigen MuttENZern Dietler-Haus genannt wird.

Der Stammvater der Dietler dürfte Hans Dietler, der Müller von Brüglingen gewesen sein, der 1544 das Basler Bürgerrecht erwarb und überaus zahlreiche Nachkommen hinterlies: Sein Enkel Peter, der Sägemüller, hatte 12 Kinder, und sein Urenkel Hans Jakob, der Pulverstämpfer, 10 Kinder.¹⁰ Von welchen dieser oder anderer Nachkommen die MuttENZer Dietler stammen, ist noch zu erforschen.

Der Grossvater des 'Bankiers' Johann Dietler, verheiratet mit Judith Matt und 1761 gestorben, könnte der Bruder des Urgrossvater (des im Arbeitszeugnis genannten Küfergesellen) gewesen sein. Ein Küfer namens Johannes Dietler erscheint er im MuttENZer Brandlagerbuch von 1807 als Besitzer des Hauses Nr.6 (heute Hauptstrasse 52). Man darf annehmen, dass dieser mit dem im Gesellenbrief von 1768 genannten 22 Jahre alten Johann Dietler identisch ist, denn der MuttENZer Küfer Johann Dietler ist gemäss Kirchenbuch am 6. November geboren. Ob sich der Küfer-geselle in MuttENZ selbständig gemacht hat, wissen wir nicht. Dies erscheint aber wahrscheinlich, denn das strenge Zunftswesen der Stadt Basel hatte sich 1763 gelockert: In diesem Jahr wurden auch die "Landkübler" zünftig, d.h. sie genossen den obrigkeitlichen Schutz gegen Küfer, welche das Handwerk ohne Lehre ausüben wollten.

Der MuttENZer Küfer Johannes Dietler (gestorben am 4. Juni 1807) hatte sich 1770 mit Anna Maria Brüderlin verheiratet. Dieser Ehe entspross nur eine Tochter (1771 Anna Maria), mit welcher diese Dietler-Linie 'im Mannesstamm' ausgestorben ist. Hingegen wurde ein Sohn seines Bruders Nicola (1750-1819), ebenfalls mit Vornamen Johannes (1781/1805-1887), verheiratet mit Anna Maria Schorr (1803-1883) Gemeinderat in MuttENZ. Nachkommen dieser Dietler-Linie leben noch heute in Pratteln. Der Zweig des sog. Untervogt -Dietler ist schon mit dem 1774 geborenen und 1785 gestorbenen Johannes ausgestorben.

gute Tafel



ein Ouel des 'Bankiers'

ist Arbepast
1700-1730
oo A. M. Schorb

1746

- 1 Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basel-Landschaft. herausgegeben von der Justizdirektio. Liestal 1938.
- 2 Jakob Eglin: Ein bäuerlicher MuttENZer Bankier. In: Heimatkundliche Betrachtungen über MuttENZ, MuttENZ 1958, Seiten 29-32. Nachdruck in: JKakob Eglin: Heimatkundliche Schriften über MuttENZ. MuttENZ 1938.
- 3 Stammtafel Dietler im "Basler Wappenbuch", 1918-1929 herausgegeben von Wilhelm Richard Staehelin.
- 4 Karl Gauss u.a.: Geschichte der Landschgaft Basel und des kantons Basel-Landschaft. Band 2, Seite 37. Liestal 1932.

Notes

Abogast ~~1700-1785~~
oo 10.1.1625
Anna M. Schöb & s. Pralle Margreth Pfaff, v. Hestel KR 10

2-

A
Johannes 1722 - 1785 bank Kirchplatz 18
oo
Magdalena Went am Pöken

B
Johannes 1746 - 1814 Dorothien * 26.11.1743
Landwirt, Kirchweib, Ausrat, Bankier
oo
1) Dorothien Schöb aus Pralle
2) Eva Adelin

C
2) Johannes 1805 - 1887 | 21.9. & 21.3
oo Anna Maria Schörr 1808 - 83 T
(T. Friedrich + Anna M. Adelin oo 12.7.1840 Hz) G 83

D
Jakob 1844 - 1905
oo
Glinz O 40

1. Jakob Untervogl 1620-1640
oo Katharina Regevass 1632 Kirchweib erhöht

2. Jakob * 1616 + 30.3.1680, 13 Jahre Untervogl 1667-1680
oo
Anna Schörr

- 1. Margreth " 14.8.1636
- 2. Margreth " 10.9.1637
- 3. Johannes " 18.6.1639.
- 4. Anna " 4.4.1641 + 28.12.1696
- 5. Abogast " 13.11.1645
- 6. Margreth " 17.12.1643

Dietler - ~~Unterweg~~ - ~~und~~ ER

- 1 Johannes 1800 - 1887 Genulat Fabu A 262
oo 16.7.1827
Anna Maria Schorr ¹⁸²⁸ + 1854/83
- 16 Friedrich x 17.7.1848 Mz
oo 7.7.1868 Waltenburg
Anna Maria Griselin 1.9.1845 v Pralle
- 111 Friedrich 9.6.1870 + 16.3.1897 Pralle
112 Eduard 27.10.1879.

- 17 Johannes * 14.12.1827 + 26.4.893 Fabu A 281
1.00 Miltenz 1.5.1855
Margaretha Heggendam (Hedunda) v Pralle
- 1.1 Johannes * 17.8.1855 +
oo 17.2.1879 Mz
Anna Bass ... Wwe Joh Kaufmann v Buus
- 1.11 Friedrich x ^{Mz} 24.12.1880 + 4.1.1952 USA
oo
Emma Müller
- 1.111 Harald August 1908
1.112 Walter Friedrich 1911
1.2 Anna Maria 1856 - 1881
1.3 Eduard 1858 -
2.00 25.1.1881
Magdalena Verena ^{ER} Düring, 2x Wwe Fabu A 298
- 2.1 Emelie ^{AB} 1881 - 1893
2.2 Friede Maria ^{AT} 1882
2.3 Verena ^{AG} 1884

- 1 Johannes Fabu A 95
oo
Anna Maria Schorr
- 11 Jakob 17.5.1844
oo 27.3.1866 Freudenort
Elisabeth Grütz x 25.9.1846 T.v Joh + Elisabeth Schwarz
- 111 Eliza 31.3.1867 + 15.3.1887
oo 1887
Karl Gessler v Basel

124.27 Friedrich x 17.7.1848 + 1909 oo 1868 Maria Schimpf, + 1909

. 271 Friedrich 1820 - 1826 oo Elise Schmidbauer

. 272 Edmund 1829 - 1835 oo ¹⁸²⁹ Elisabeth Pfister

124.221. Friedrich 2.6.1822 + 1876 oo Elise Schreyer

124.211.1 Maria Elisabeth 1898 - 1945

211.2 Friedrich 1903 - oo Anna Maria Püsch

124.212 Edmund x 27.10.1879 + 30.9.1932 oo 18.11.1899 Elisabeth Pfister + 1936

212.2 Marie Louise x 20.7.1913 oo H. Dittmich

212.4 Anna Elisabeth x 28.11.1910 oo H. Dittmich H. Schneider

212.3 Edmund x 3.3.1912 oo Marianne Baubach

124.212.3 Elise x 3.3.1912 oo Marianne Baubach

~~124.212.31~~ Thomas Edmund 1958 26.3.

32 Barbara

33 Elisabeth 1960 16.1.

34 Eva 9.7.19..

124.211.2 Friedrich x 7.4.1908 oo

oo Anna Maria Püsch

211.21 Friedrich x 24.5.1934 + 83.1.1936

22 Ulrich Ulrich x 17.12.1936

oo Margret ~~Haus~~ Gmitter

124.211.22 Ulrich Ulrich x 12.12.1936

oo H. H. Kiedler

211.221 Andrea Helene x 82.12.1964

oo 31.3.1979 Stephan Gmitter

- 1 Dietler

-11

111

-112.1

112.2

112.21

~~112.211 AH+121~~

112.211

112.2

-112.3

112.31

-112.32

112.33

112.34

112.35

112.321

112.321.1

112.321.11

112.321.2

112.321.3

112.321.4.

112.321.5

112.321.6

112.322

112.323

112.324

112.325

112.326

112.326.1

112.326.11

112.326.12

112.326.121

112.326.122

112.326.122.1

112.326.122.2

112.326.2

112.326.21

112.326.22

112.326.23

112.326.231

112.326.232

112.326.233

112.326.224

112.4

113

Johannes, Hansens Sohn, Kirchmeier, + 9.5.1761

oo Judith Matt * 10.1.1696

Arbogast * 1.12.1700 + 17.2.1730

oo Anna Maria Schwob

Johannes * 21.11.1722

Niklaus * 22.8.1724 + 1755

oo Anna Maria Joerin

Johannes d Küfer * 6.11.1746 + 4.6.1827

oo 1770 Anna Brüderlin

Anna Maria 1771

Anna Maria * 21.1.1748

Nicola * 3.5.1750

oo Anna Maria Brüderlin

2 Verena Hodel

Niklaus * 3.12.1786

Johannes GemRat * 27.2.1791 ? 1805-1887 ?

oo 16.7.1827

Anna Maria Schorr 1808-1883

Anna Maria * 16.7.1799 + 18.8.1799

Samuel * 8.9.1804 + 30.10.1807

Anna Maria * 22.12.1805 + 24.12.1817

Johannes * 14.12.1827 + 26.4.1893 ~~GemRat USA~~

oo 1855 Marg. Heckendorn

? oo 25.1.1881 Marg. Verena Düring Wwe Aug. Massmünster

Johannes * 12.8.1855, nach USA

oo 17.2.1879 Anna Gass * 17.10.1842 Wwe Joh. Kaufmann

Friedrich * 24.12.1880

Eduard * 1858

Mina

Emelie * 2.8.1881 + 26.3.1883

Frieda Maria * 19.12.1882

Verena * 23.5.1884

Eva * 26.4.1830 + 1900

oo E. Stöcklin

Maria * 17.6.1835 + 1919 15.12.

oo 1857 Joh. Schorr 1830-1897

Anna Katharina * 25.7.1839 + 1910

oo Michael Gschwind

Sophie * 24.3.1842 + 1900 oo J. Zimmermann, Hetsch

Friedrich * 17.7.1848 + 19.5.1919

oo 7.7.1868 Marie Stingelin / Hetsch / v. Hetsch

Friedrich * 2.6.1870 + 1926

oo 16.3.1897 Elise Schweighauser

Maria Elisabeth * 2.2.1898 + 1945 Hetsch

Friedrich/Fritz * 7.4.1903 H. Z.

oo 9.3.1932 Anna Maria Bürgin

Friedrich * 24.5.1934 + 23.1.1936

Ulrich Max * 17.12.1936

oo 29.11.1963 Margrit Helene Grütter

Andrea Helena * 22.12.1964

oo 31.3.1990 Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich * 5.4.1968

Eduard * 22.10.1879 + 30.9.1937

oo 18.11.1909 Elisabeth Bielser + 25.11.1936

Anna Elisabeth * 24.11.1910

oo H. Wüthrich

Marie Louise * 25.2.1913

oo

Eduard * 3.3.1917

oo Maria Johanna Rauhar

Thomas Ed. * 26.3.1958

Barbara

Elisabeth * 1960

Eva

Dorothea * 1754 + 1814

Arbogast * 28.10.1727 + 1729

12 Johannes Unteroogel

121 2xoo Bankler

121.1-3 / 1285 ausgestochen
1807 Hetschdoff 6

USA

16

Familienbuch MuttENZ

Gemeinde

I alt

Johann Dietler und Annemarie Schorr

98



1 Jakob * 17.5.1844 + Mz 1.2.1905 - ¹⁸¹⁵ ~~besuchte~~ ^{besuchte} ~~MuttENZ~~ ^{MuttENZ}
~~oo 22.3.1866 Freudenau~~
 Elisabeth Glinz v Mz * 25.09.1846. T Joh. Schwarz
 + Basel 11.3.1915 AH ~~Schwarz~~

~~233~~

~~252~~

~~269~~

T Elisabeth * 31.3.1967
 oo 15.3.1887
 Karl Gessler "Löwen"-Wirt Basel

262

2 Friedrich (Landwirt) * 17.7.1848
 + Pra 19.5.1909
 oo Waldenburg 7.7.1868
 Anna Maria Stingelin v Pra * 1.9.1845
~~T v Eduard u Elisabeth Schwob~~

21 Friedrich * 2.6.1870 + ¹⁹²⁶
 oo 16.3.1897 Elisabeth Schweighauser
 211 Maria * 2.2.18
 212 Fritz * 7.4.1907
 oo 9.3.1932 Anna Maria Bürgin ^{Ba}

22 Eduard * 22.10.1879 + ^{30.9.1937}
 oo Pratteln 18.11.1909
 Elisabeth Bielser + ^{25.11.1936}

221 Anna Elisabeth * 24.11.1910.
 222 Marie Louise * 25.2.1913
 223 Eduard * 3.3.1917
 oo Maria Johanna Bauhaus

923.1 Thomas Ed
 26.3.1958

223.2 Barbara
 3.11.1960
 4 Eva



Samstag, den 14. Februar 1905: Nachmittags 3 Uhr wurde begraben Herr Dietler-Glinz (Jakob), wohl der grösste Landwirt im Dorfe, ein rechtdenkender, kerniger, stiller Mann. Sein einziges Kind, eine Tochter, ist nach Basel verheiratet. In MuttENZ selbst wohnen zu Zeit keine Dietler mehr. Der Verstorbene brachte sein Leben auf 60 2/3 Jahre. Er gehörte einer Familie an, in der noch nach der Reformation der Name des Heiligen der MuttENZer Kirche, des St.Arbogast, als Taufname vorkam. - Obrecht 40

981

Johann Dietler Mz
 oo
 Margaretha Heggendorff v Pra



Johannes (Landw.) * 12.8.1855 Mz + Wtl-Pöhlchen Pennsylvania, Wtl
 oo 12.7.1879 Mz

Anna ~~W~~ geb. Gass T Dr. Ludwig Gass Mz + Elisabeth Zelle v Pra
 * 17.10.1842 Wue d Johannes Kaufmann v Buus



Friedrich * 24.12.1880

Dietler

1. Jakob Dietler, Untervogt 1620-1640
Kirchenpfleger, verehelicht mit Katharina Regenass von
Muttentz.

2. Jakob Dietler (Untervogt 1667-1680) 1816-1680

Arbogastine S. ?

Sohn von (1), verehelicht mit Anna Schorr
starb etliche Tage weniger denn 64 Jahre alt den 10.

März 1680. 3. Johane 11. 12. 6. 1629 6. Arbogast. 13. 10. 1645

A 3. Johannes Dietler, Untervogt 1757-1784

Bruder ?

Sohn von Arbogast Dietler und Anna Maria Schwob (von
Pratteln), 1722-1785, verehelicht mit Magdalena Wenk

(von Riehen). Er baute 1742 das Haus Kirchplatz 18.

Am 1752 durch den Erdrutsch zerstörten Bannwarthaus in
den Reben stand: Bannwarthaus heiss ich/Gemeinde

Muttentz erbaut mich/im 1769. Jahr/als Johannes Dietler
Untervogt war.

● 1.
// 1746-1814

B 4. Johannes Dieter, 1746-1814

Sohn von (A) der bäuerliche Bankier, Kirchmeier
verehelicht mit Eva Aebin (von Muttentz) 2. Ehe

100 mit Dorothea Schwob v Pratteln

? Johannes Dietler [* 1746] Küfer

Arbeitsbescheinigung 1768: 22 Jahre alt

C 5. Johannes Dieter, GemPräs 1843 nur wenige Wochen

Sohn von (B) aus 2. Ehe, Enkel des gleichnamigen

Untervogts (A)

verehelicht mit Anna Maria Schorr 1805-1887

von Nicola ?
1750-1819

Quelle: Eglin Schriften

Pate Anselm Beller 1801-1869

→ BHE 1991 S. 34

1 Abojast ~~Böcher~~

oo 10.1.1625

2 Margaretha Pfaff, v Löstal

Johannes 1671-1726

oo 1696?

Julia Wall + 1751

11 Johannes 1722-85 (baut Kirchplatz 181)

oo

Magdalena Deut, v Löhle

111 Johannes 1746-1814 (= der Bankier)

1.oo Dorothea Schwob v Pralleln

2.oo Eva Xelbin

111.1 Johann 1805-87

oo Anna Maria Schott 1808-82

111.11 Eva

12 Sophie

13 Jakob 1844-1905

oo 22.3.1866

Elisabeth Glunz v Wz + 25.9.1826 - 11.3.1915 Basel

131 Elisabeth * 31.3.1867

oo 15.3.1887

Karl Gessler, "Löwen"-Dirkt Basel

14 Katharina

15 Maria 1835-1919

oo

Johann Schorn 1830-1897

16 Friedrich 17.7.1848 - 19.5.1909 Pralleln

oo ~~16.3.1867~~ Waldenburg 2.7.1868

Anna Maria Stügelin 1.9.1845

161 Friedrich * 2.6.1870

Mesmer Stammtafel

- 1 Johann Mesmer der Lange
oo
Elisabeth Leupin
- 11 Johann Jakob Mesmer * 27.5.1764 + 16.2.1834
Förster, Gemeinderat 1813-11815
oo 10.3.1788 Ursula Mesmer + 4.3.1767 + 4.12.1840
T v Leonhard Mesmer u Catharina Pfau
- 111 Elisabeth * 21.3.1790
oo 1812 Johann Heinrich Eglin
- 112 Johannes * 13.12.1791 + 9.11.1870
1819 "Schlüssel"-Wirt in MuttENZ
1831, 1848, 1855, 1863 Regierungsrat
1851 Nationalrat
1866 Landrat
1.oo 4.10.1813 Magdalena Ramstein 1796-1853
2 Söhne und 4 Töchter
2.oo Verena Meyer geb Mohler
mit 1 Sohn und 2 Töchtern
- 113 Johannes (Jacob) * 24.6.1759 + 8.11.1821 Ratsherr
oo Anna Barbara Seiler 1753-1821
- 114 Leonhard * 20.12.1795
oo 14.4.1817 Elisabeth Brüderlin
- 115 Benedikt * 11.9.1798
oo ~~5.3.1826~~ Eva Dietler *1801 - 1867 G B 125*
115.1 Johann Jakob * 11.12.1826
2.oo 1871 M. Magdalena Ursprung * 20.7.1837
115.2 Eva * ~~8.9.1831~~ + 14.9.1877
oo 17.11.1857 Jakob Wiesner * 5.9.1828 + 13.6.1902
- 116 Ursula * 23.12.1800
oo 1826 Augustin Wunderlin (Wallbach)
- 117 Salome * 4.5.1802 + 11.5.1802
- 118 Adam * 21.11.1803 + 16.3.1815
- 119 Margarita + 11.1805 + 26.2.1815

Quellen: Kirchenbuch MuttENZ 1624-1682 (Transkription Jakob Eglin)
Familienbücher MuttENZ

Schorr im Familienbuch A MuttENZ

- 4 Johannes Schorr * 7.3.1830 + 23.3.1897 Bauer, Gemeindegassier
Sohn des Johannes Schorr, Gemeinderat, und der Elisabeth Meier von Mz
oo MuttENZ 20.4.1857
Maria Dietler * MuttENZ 17.6.1835 + 15.12.1919
Tochter des Johannes Dietler und der Anna Maria Schorr. Kinder:
1. Johannes * 28.1.1858 * 3.7.1883 / siehe pagina 324
2. Maria * 10.8.1859 + 10.10.1859
3. Emma * 9.1.1861 / oo Emil Ramstein siehe pagina 278
4. Maria 22.11.1863 / oo Emil Schwob von Frenkendorf
5. Elisabeth * 27.2.1868 / oo Friedrich Albert Geissberger von..
6. Sophie * 6.7.1873 / oo Johann Jakob Zeller von Pratteln
7. Lina * 28.8.1878 / oo F.A. Geissberger Witwer der Elisabeth

Arbogast / c. 10
oo 1625 Margareth Pfaff

Arbogast der Fünfer
oo 1625 Maria Seiler

Anna
Reibel

Jacob Arbogasts Sohn
oo 1634 Anna Schot

3. Johannes " 1639

5. Arbogast " 1645

? ⊕

↓

Jacob Clausens Sohn
oo 1636 Barbara Seiler

2 Nicolaus " 1644

4 Johannes " 1648

Nicolaus
oo 1666 Elisabeth Seiler

3. Nicolaus " 1650

4. Nicolaus " 1652

7. Jacob " 1658

8. Klaus " 1659 + 1659

9. Hans " 1662 + 1661

? ⊕ Claus " 1624 + 1675

oo Ursell Meisch

1 Nicolaus " 1624

2 Arbogast " 1626

4 Johannes " 1631

⊕

- 7.1. 1639 Catharina Regeuss, Jacob Dötler des Unteroogs Ehefrau
- 28.7. 1640 Ursula Dötler, Hans Ulrich Protteds Ehefrau
- 29.11. 1640 Jacob Dötler, 2. Unteroog Kirchepflege
- 25.1. 1647 Nifan Dötler gew. Beschworener + Baumbruder etc
- 22.7. 1650 Ursula Meich, Claus Dötlers sel. Hausfrau
- 18.12. 1659 Claus Dötlers Töchterlein Barbel " 14.1. 1655
- 27.12. 1659 Claus Dötlers Knäblein, Claus
- 23.7. 1661 Ein Knäblein (Hans) des Claus Dötler " 1661
- 27.4. 1675 Claus Dötler, Baumbruder 57 3 Mo + etliche Tag alt
" 4.1. 1674 (Sohn des Claus Dötler + der Ursula Meich?)
- 1.2. 1677 Barbara Dötler Michel Schonen Mutter (* 1601) 75 7 4 Mo + etl. Tag
- 12.3. 1680 Jacob Dötler Unteroog 64 Ja (* 1616)

Mr. Johannes Dietler, der Kilchmeyer (+ 12.10.1736, a 65 Jahr
1736, den 12.Octob: ist auf absterben Johannes Dietler, des
Kilchmeyers von den Herren Deputaten die zweite...

Sub Ministerio M.Joh.Rud. Hofmann anno 1689 waren Bannbrüder:
... Mr. Claus Dietler

Auf Absterben Jacob Philipps, den 20. febr.1693 ist erwehlet
und bestetigt worden: Zum bannbruder Hr.Joseph Matt, §
Zum Kirchmeyer Claus Dietler, der Bannbruder.

Auf Absterben Mr. Niclaus Dietler, den 29.April 1712, ist
erwehlet und bestätigt worden:
Zum Bannbruder: Michel Schoor
Zum Kirchmeyer: Jahs. Dietler der jüngeren

Sub Ministerio Johs. Bauhin waren 1673-1689 **Bannbrüder:**
... Mr. Claus Dietler

Auf Absterben Claus Dietlers, so den 27.Aapril 1675 begraben
worden (seines Alters 51 Jahr 3 Monat) ist zum Bannbruder
ernannt worden von Herrn Landvogt (Sebst.Socin) und mir:
Mr. Heinrich Fretz, der Beck.

Weil Claus Brüderlin schon etliche Jahr blind, und er selber
begehret, dass ein andeer seine Stelle im Bann vertreten
möchte, ist von mir ernennet und von Hr. Landvogt Frey
bestetigt worden:
Mr.Claus Dietler, ein exemplarischer Mann. Deus benedicat
ipsi.

Abschrift des Kirchenbuches der Gemeine Muttentz 1624-1682.
abgeschrieben im Februar u. März 1940 durch J.Eglin-Kübler in
Muttez. Das Original ist im Staatsarchiv in Liestal aufbe-
wahrt, bezeichnet: "Kirchen-Akten E. g Muttentz."

Jacob Dietler begraben 28.11.1640 Untervogt + Kirchenpfleger
oo
Katharina Regenass begr. 7.1.1639

1) Kirchenbuch 1678-82 Taufen und
Taufzeugen Dieler

4.1.1624 ~~Klaus Dietler~~ des Claus + Ursel Weider
+ 27.3.1625

(10.10.1624 Abogast Dietler Taufzeugen)

11.7. Weig. Dietler "

8.8. Jacob Dietler, Mutter vord.)

(28.11.24, Ursel Dietler "

8.2.1625 Barbel D "

20.2. " Ursel D "

6.3. " Abogast D Jakobs "

17.7.25 Claus D "

21.8.25 Barbel D "

4.9. Anna Diet "

25.10. Abogast D der Wirt "

26.2.26 Anna D

8.3.26 Abogast D der Fünge + Maria Dietler

12.3.26 Maria Dietler

1.10.26 Maria D

Abogast 5.11.1626 S Claus D + Ursula Weider (+ 27.7.1650)

13.2.27 Barbel D

16.3.27 Maria D

1.4.27 Weig. D

16.12.27 Abogast D d Fünge

6.1.28 Ursel D

2

9.3.1628 Arbogast D d Peter Taufzenfc
27.6.28 Beub. D

~~Mergi (Margaretha 2.11.1628 T Claus D +
Urula Mader (+ 27.7.1650)~~

1.2.1629 Arbogast D
28.2.1630 Barbara D
28.2.1630 Jacob D der Beck
5.9.30 Arbogast D
10.12.30 " D

~~Johannes Peter 6.3.1631 S d Claus
Urula Mader (+ 27.7.1650)~~

13.3.1631 Jacob D Unterooft z Urz
1.5.31 Jac. Clannens Solin
3.7.31 Barbara D
24.7.31 Jacob D
27.11.31 Arbogast D
7.2.1632 "
18.11.32 Jacob D Unterooft.
2.12.32 Arbogast D d Trüpfv
16.12.32 Urula D
23.12.32 Arbogast D d Trüpfv
29.9.1633 Jac. D d Trüpfv
15.12.33 Barb. D
6.2.1634 Jacob D d Jü
27.4.34 Arbogast D
12.2.1635 Beub. D

3

31. 1. 1636 Urmula Dieter
7. 7. 36 ")
16. 2. 36 Jac D de Jimpf
24. 4. Barbel D

~~Urmula 15. 1. 1637 T d Jacob D Clausen Sohn
Barbara Seiler oo 10. 5. 1636~~

19. 2. 1637 Jacob D Gasten

~~Margret 10. 9. 1637 T d Jacob Dieter (Baumwarte)
Arbogastens Sohn
Anna ~~Schor~~ oo 20. 10. 1634~~

20. 8. 1637 Jacob D d Jü-
17. 12. Jacob D der Baumwarte

~~Barbara Seiler~~ 1. 1. 1638 S d. Jacob Dieter Clausen Sohn
; Barbara Seiler (oo 10. 5. 1636)

20. 2. 1638 Jac. D Gasten

24. 6. 38 Barb. D.

~~Barbara 6. 1. 1639 T. d Jacob Clausen Sohn
Barbara Seiler (oo 10. 5. 1636)~~

24. 7. 1639 Claus D

~~Johannes 18. 6. 1639 S v Jacob Dieter Arbogast Sohn
Baumwarte
Anna Schor oo 20. 10. 1634~~

28. 6. 1640 Jac D Gasten Sohn
17. 8. Barb D
18. 10 Claus D

.4]

24. 11. 1640 Jacob D Gasten Sohn

21. 3. 1641 Barb. D

~~Anna 4. 4. 1641 T v Jac. Dretler Arbogastu Sohn
+ 28. 12. 1696 Anna Schor (oo 20. 10. 1634)~~

6. 6. 1641 Jacob D

5. 12. 41 Claus D J. Fri

9. 1. 1642 Claus D Clausen Sohn.

17. 4. 1642 Nid. D Jo. Fri

18. 9. 42 Barb D

1. 1. 1643 Jacob D

9. 7. 43 Nidlaus D

~~Margret 17. 12. 1643 T Jacob, Arbogast S. Baumwith
Anna Schor (oo 20. 10. 1634)~~

31. 8. 1644 Barbara D

14. 4. 44 Jac. Claus S.

16. 6. 44 Barbara D

22. 9. 44 Jac. Claus S.

13. 12. Barbara D

26. 1. 1645 ~~Jac. Clausen S.~~

~~ii 29. 6. 1645 Johannes Selter S d. Arbogast u d
+ 31. 1. 1686 Barbara Dretler (oo 12. 6. 1636)~~

12. 2. 1646 Jacob D Clausen Sohn

6. 11. Maria D 2x

21. 3. 1647 Maria P

25. 7. Anna D

5
24.10.1647 Maria D

Ursula 11 30.1.1648 T Claus D + Elisabeth Seitz oo 31.8.46

4.2.1648 Barbel D

11.11.1649 Jac. D Gast. Solm

25.8.1650 Claus D

24.9. 52 "

28.9.1651 Jac D Gast S.

20.6. 52 " " "

4.7. 53 Jac. D Claus S.

27.7. 53 Claus D

27.3 " "

9.7. 54 Barb. D

17.9. Jac. D Gast S.

" Ursula D Jgf.

27.1.55 Jac. Gast S.

5.8. " " "

17.7.56 Jgf Ursula D

Anna 27.4.1652 T Claus + Elisabeth Meyers 2 Anna D Jgf.

7.9.56 Anna D

23.11. " "

30.11.56 Claus Dft-Lw S Hans + Maria Dohle oo 25.7.48

25.12. Jacob D Gast S.

1.1.1657 Jac D Claus S - Jgf Anna D

5.2. Ursel D Jgf

25.3. Anna D

8.11. Jacob Gast S.

- 3.7.1659 Jacob D Baumwantes frau
- 28.8. Tgl Anna D
- 26.9.60 Tgl "
- 14.9.60 " " Jacobs T
- 16.10.60 Jac. D Baumbruder
- 9.12. Anna D
- 16.17. Tgl Barb D
- 20.1.61 " - -
- 29.1.61 Johannes D v Basel
- 17.2.61 Michael Pfi. L S Hs + Maria D
- 10.8.62 Anna D fiddli Bröderlius Hausfrau oo 30.4.61
- 27.3.63 Jacob D
- 11.10.63 Barb. D Pfisters
- 25.10. Hans D Pfisters
- 29.4.66 Claus D (Martin ^{Hans} Pfister + Maria D)
- 24.7. Eusel (Auphtra) Selusatz d Claus + Umda D oo 18.10.63
- 23.10. Anna D Tgl.
- 27.1.67 Claus D
- 15.17.68 Hr. Jac. Bröckler Untervogt. oo Anna Schor ?
- 11.4.69 Jacob D
- 12.9. Hr. Jacob D der Untervogt.
- 26.9. Anna D
- 19.12. Hr. Jacob D der Untervogt.
- 25.9.70 " " " "
- 30.5.71 " " " "
- 3.11. " " " "
- 5.11. " " " "
- 25.1.72 Anna D ~~Bröckler~~
- 18.2. Hans D

. 7]

17.10.72 Jacob D

15.6.73 Anna D

11.7. Jacob D Underoogt

28.4.74 Claus D

3.5 " "

3.9.76 Anna D

8.10. "

18.2.77 Claus D

7.1.78 Hans D

10.2. Claus D

8.9. Margreth D

17.9. Claus D

18.1.80 Claus

21.3. "

11.5. Hans

1.8. Claus

13.2.81 "

9.4. Hans

16.10.82 Claus

Stammtafel Dietler von Muttenz

Johannes, Hansens Sohn (Kirchmeier 1712-1735) + 9.5.1761 ?

oo
Judith Matt * 10.2.1696 + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730

oo
Anna Maria Schwob

Johannes * 13.5.1704 Untervogt (Kirchplatz 18/
+ 1785 ? Rebhaus)

oo
Magdalena (Madle) Wenk von Riehen

Johannes
* 21.11.1722

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes * 28.11.1746 + 22.11.1814 v. Prösch * 8.11.1747 + 1.6.1798
oo 1. 7.10.1768 Dorothea Schwob
oo 2. 1800 Eva Aebin
Dorothea
Elisabeth
Magdalena

Johannes d. Küfer
* 6.11.1746 - 1807
oo 1770
Anna Brüderlin + 1792

Anna Maria
* 21.1.1748

Nicolaus
* 3.5.1750 + 3.10.1819
1 oo AM Brüderlin
2 oo Verena Hodel

Dorothea
* 1754
+ 1814

Johannes
* 4.9.1772
+ 16.3.1785

Dorothea
* 3.11.1776

M. Magd * 1770
Anna M. * 1784

Anna Maria
* 1771 - 1800
oo Samuel Gass
Chirurg

22 Anna Maria
* 22.12.1805
+ 24.12.1817

24 Samuel
* 8.9.1804
+ 30.10.1807

4 Niklaus
* 30.12.1786 - 1870
oo 1807
Anna M. Voet Nide
* + 1807

12 Johannes
* 27.2.1791 + 21.7.1887
oo 16.7.1827 1813
A. Schorr Glindler Rehn

13 Anna Maria
* 28.7.1799
+ 18.8.1799

Johannes
* 14.12.1827
1 oo 1855
2 oo 25.1.1881
3 Töchter

Eva
* 26.4.1830
oo E. Stöcklin

Maria
* 17.6.1835
oo
Joh. Schorr

Friedrich
* 17.7.1848
+
oo 1868
Marie Stingelin

Sophie
* 24.3.1842
+
oo
J. Zimmermann

Joh. Jakob
* 17.5.1844
+ 4.2.1905
oo 22.2.1866
Elis. Glinz

A. Katharina
* 25.7.1839
+ 1910
oo
Michael Gschwind

Eduard
* 2.1858

Johannes
* 12.8.1855
+ 14.5.1890
oo 11.2.1879
Anna Gass Wwe
* 11.10.1882

Mina
8.11.1856
oo 25.1.1881

Friedrich
* 2.6.1870
+ 1926
oo
Elise Schweighauser

Eduard
* 22.10.1879
+ 30.9.1937
oo 18.11.1909
Elisabeth Bielser
+ 25.11.1936

Marie Elisabeth
* 31.3.1867
oo K. Gessler
Linie ausgestorben

Friedrich
* 24.12.1880
+ 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller
1885-1969

Marie
Elisbeth
* 2.2.1898
+ 1945

Friedrich
* 7.4.1903
oo
Anna Maria
Bürgin

Eduard
3.3.1917
oo
Marian.
Rauhaus

Marie Louise
* 25.2.1913
oo

Anna Elisabeth
* 24.11.1910
oo
H. Wüthrich

Harald August
* 8.1.1908

Walter Frederick
* 31.5.1911
+ 1.6.1990

Friedrich
* 24.5.1934
+ 23.1.1936

Ulrich Max
* 17.12.1936
oo 29.11.1936
Margrit Helene
Grütter

Thomas Ed.
* 26.3.1958

Barbara
Elisabeth * 1960
Eva

Andrea Helena
* 22.12.1964
oo 31.3.1990

Frank Ulrich
* 5.4.1968

Stéphane Gutzwiller

Johannes 1671-1736

Arbogast 1700-1730

oo A M Schwob

Niklaus 1724-55
oo A M Zoenin

Arbogast
1777-1789

Johannes 1722-85 Untervogt

Joh. Küfer
1746-1802
oo A. Kriegerli

- A M
- Dorothea

Niklaus
1750-1819
oo A M. Buischli
oo Maria Hotel

Johannes 1746-1814
oo Dorothea Schwob
oo Eva Adlin

A. Mars
oo Gans

3 Söhne
3 Töchter

A. Margalies
1720
- Dorothea 1726
- A. Margerita 1789

Johannes 1805-82
oo A M. Scherr

Eva 1801
A
Johanna 1772-85

Niklaus

linie A

Arbogast
.1727

Niklaus
* 3.5.1750

linie B

Johannes 1722-1795 Untervogt
oo

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768 Dorothea Schwob

Johannes d. Küfer
6.11.1746-4.6.1807

-Anna Maria
1748-

Linie A

Stammtafel Dietler von Muttenz

Johannes, Hansens Sohn 7.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?

Arbogast * 1.12.1700
+ 17.2.1730
oo
Anna Maria Schwob

Johannes * 13.5.1704 Untervogt
+ 1785 ?
oo
Magdalena (Madle) Wenk von Riehen

Untervogt 1767-80

Johannes
* 21.11.1722
+ 1755

Niklaus
* 22.8.1724
+ 1755
oo Anna M. Joerin

Arbogast
* 28.10.1727
+ 1729

Johannes 1746-1814
1.oo 7.11.1768 Dorothea Schwob
2.oo 26.5.1800 Eva Aebin

Johannes d.Küfer
6.11.1746-4.6.1807
oo 1770
Anna Brüderlin
+ 22.2.1798

-Anna Maria
1748-
-Dorothea
1754-1814

Niclaus
* 3.5.1750
+ 3.10.1819
oo A.M.Brüderlin
oo Verena Hodel

Johannes
* 4.10.1772
+ 16.3.1785

A.M. Magd * 1770
Dorothea 1776-97
A.Margarita * 1784

Eva
1801-~~47~~
oo 1826
B.Mesmer

Johannes
* 21.9.1805
+ 21.3.1887
oo A.M.Schorr
~~Tafel 3~~

Anna Margareth
* 28.5.1771
+ 6.9.1800
oo Samuel Gass

Niclaus
* 30.11.1786
+ 24.12.1817 ?
oo A.M.Vogt

Johannes
* 22.2.1791
+ 30.10.1807
oo Elis.Roth

Anna Maria
* 28.7.1806
+ 18.8.1799

Samuel
* 25.4.1804
+ 30.10.1807

Anna Maria
* 29.11.1805
+ 24.12.1817

Niclaus
* 20.10.1807
+ 20.10.1807

Johannes
starb

Johannes
* 25.5.1814

Niclaus
* 23.1.1816

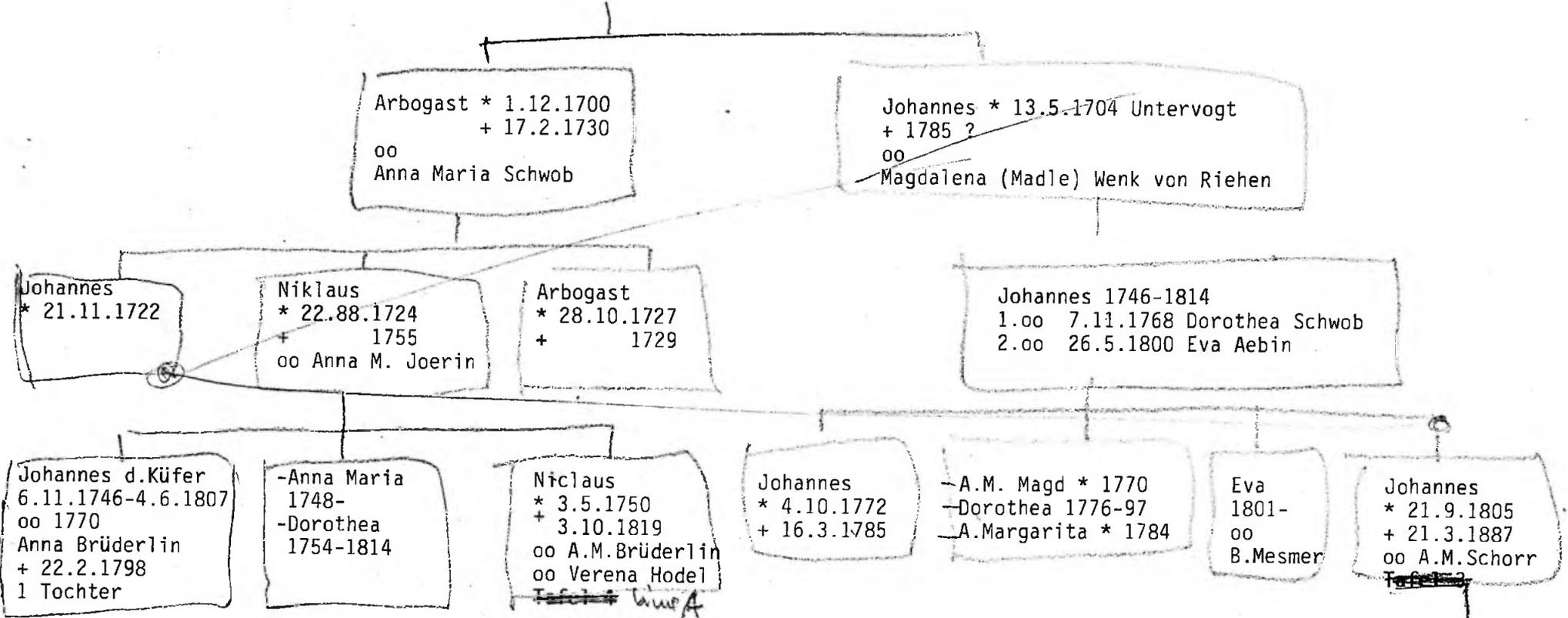
Linie B

3

Linie B

Stamtafel Dietler von Muttenz

Johannes, Hansens Sohn 7.11.1671-12.10.1736 (Kirchmeier 1712-1735)
oo 10.2.1696 ?
Judith Matt + 9.5.1761 ?



Hannskamm Dietle

Heimatgemeinde Mutteng

Johannes, Hausers Sohn, Kirchweiser gest. 9. 5. 1761
verh. Judith Neatt 11. 2. 1696

Arbogast geb. 1. 12. 1701 gest. 17. 2. 1750
verh. Anna Maria Schwob

Johannes geb. 13. 5. 1704 Unterwegs
verh. Made Hents

Johannes
geb. 21. 11. 1722

Niklaus geb. 22. 8. 1724
gest. 1755
verh. Anna M. Terein

Arbogast
geb. 28. 10. 1727
gest. 1729

Johannes
verh. Dorothea Schwob
am 7. 10. 1768

Dorothea und
Elisabeth und
Magdalena

Johannes, der Küfer
geb. 6. 11. 1746
verh. Anna Bräuderlin
1770

Anna Maria
geb. 21. 1. 1748

Maria geb. 3. 5. 1750
gest. 3. 10. 1819
verh. Anna Maria Bräuderlin
gest. 1799
2. x verh. Theresia Fedel
1804 Arisdorf

Dorothea
geb. 1754
gest. 1814

Johannes
geb. 4. 9. 1774
gest. 16. 3. 1785

Dorothea
geb. 3. 11. 1776

Maria Magdalena
geb. 27. 2. 1770

Anna Maria
geb. 1784

Anna Maria
geb. 1771

Anna Maria
geb. 22. 12. 1805
gest. 24. 12. 1817

Samuel
geb. 8. 9. 1804
gest. 30. 10. 1807

Niklaus
geb. 3. 12. 1786
gest. 2. 5. 1810

Johannes Ugem. rat
geb. 28. 2. 1781
verh. Anna Maria Schorr gest. 1884
16. 7. 1827

Anna Maria
geb. 16. 7. 1789
gest. 18. 8. 1789

Johannes
geb. 17. 12. 1827
verh. Marg. Hechendorff
1855

Eva
geb. 26. 4. 1830
verh. G. Höcklin
Dinningen

Maria
geb. 17. 6. 1835
verh. Joh. Schorr
Mutteng

Anna Katharina
geb. 25. 7. 1839
verh. Mich. Gschwind
Mutteng

Sophie
geb. 24. 3. 1842
verh. J. Zimmermann
Schannenegg
Hesthal

Joh. Jakob = 1.2
geb. 17. 5. 1844
verh. G. Gilling

Maria Elisabeth
geb. 31. 3. 1867
verh. H. Gessler
Basel

Friedrich
geb. 17. 7. 1848
verh. 1868 mit
Marie Hingelin
aus Mutteng
beide gest. 1905

Eduard
geb. 1858

Johannes
geb. 12. 8. 1855

Mina

Friedrich
geb. 2. 6. 1870
gest. 1896
verh. Elise Schweighäuser

Eduard geb. 22. 10. 1878
gest. 30. 9. 1937
verh. am 18. 11. 1908 mit
Elisabeth Rielsen gest. 25. 11. 1936

Maria Elisabeth
geb. 2. 2. 1898
gest. 1948

Friedrich
geb. 7. 4. 1893
verh. mit Anna Maria Bergin
aus Hesthal

Anna Elisabeth
geb. 24. 11. 1911
verh. H. Schneider

Maria Louise
geb. 25. 7. 1913
verh. H. Hührid

Eduard
geb. 3. 3. 1917
verh. Marian
Rauhans

Friedrich Emil
geb. 24. 5. 1934
gest. 23. 1. 1936

Melrich Haas
geb. 17. 11. 1936
VERH. AM 29. 11. 1963 MIT
MARGRIT HELENE GRÜNER

BARBARA

Elisabeth
geb. 16. 1. 1960

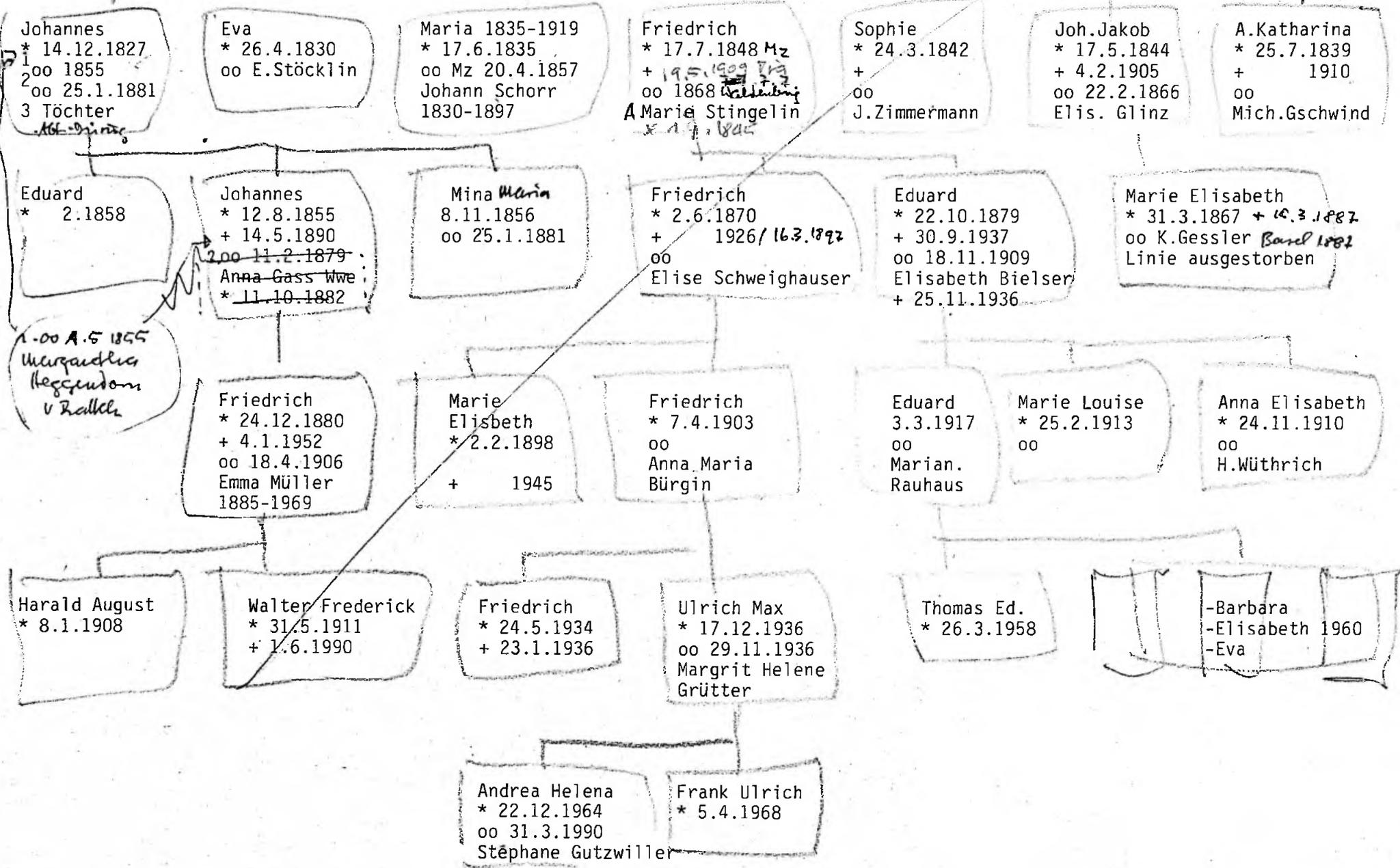
Thomas Eduard
geb. 26. 3. 1958

Eva
geb. 5. 7. 1910

ANDREA HELENA
GEB. 22. 12. 1964
VERH. AM 31. 3. 1990
MIT GUTZWILLER STEPHANE

FRANK ULRICH
GEB. 5. 4. 1968

Linie B 2



Disk Auftragsliste

Dietler

112-1735 2.11.1871 - 12.10.1736

1 Johannes, Hansens Sohn, Kirchmeier + 9.5.1761 * 7.11.1761 + 12.10.1836
oo Judith Matt * 10.2.1696 + 9.5.1761
Schlaganfall auf dem Feld

111 Arbogast * 1.12.1700 + 17.2.1730

112 Johannes * 13.5.1704 Untervogt 179-1784
oo Madle Wenk Magdalene (von Dietler) 1769

oo Anna Maria Schwob

oo Dorothea 1743 26.11. 123 Elisabeth 124 Magdalena

112.1 Johannes * 21.11.1722

112.2 Niklaus * 22.8.1724 + 1755

112.3 Arbogast * 28.10.1727 + 1729

121 Johannes 1746-1814 oo 7.10.1768

122 Dorothea 1743 26.11. 123 Elisabeth 124 Magdalena

112.1 Johannes d. Küfer * 6.11.1746 + 4.1.1827 oo 1770 Anna Brüderlin

112.2 Anna Maria * 21.1.1748 oo Anna M. Joerin

112.3 Nikolaus * 3.5.1750 + 1819 oo AM Brüderlin + 1814. oo Verena Hodel

121.2 Johannes * 4.9.1774 + 16.3.1785

Dorothea * 3.11.1776

121.8 M. Magd * 1770 Anna M. * 1784

Anna Maria * 1771

2 Anna Maria * 22.12.1805 + 24.12.1817

2 Samuel * 8.9.1804 + 30.10.1807

1 Niklaus * 3.12.1786

1 Johannes Gendal * 27.2.1791 + 16.7.1827 oo A.M. Schorr 1808-1883

1 Anna Maria * 16.7.1799 + 18.8.1799

Johannes + 26.4.1893 * 14.12.1827 oo 1855 Marg. Heckendorn

Eva * 26.4.1830 - 1900 oo E. Stöcklin + 1900

Maria * 17.6.1835 oo Joh. Schorr 1830-97

Friedrich * 17.7.1848 oo Marie Stingelin

Sophie * 24.3.1842

Joh. Jakob * 17.5.1844 oo 1866

A. Katharina * 25.7.1839 + 1910 Michael Gschwind

Eduard * 2.1858

Johannes * 12.8.1858/5

Mina * 9.11.1857 oo 25.1.1881

Friedrich * 2.6.1870 + 1926 oo 16.3.1892 Elise Schweighauser

Eduard * 22.10.1879 + 30.9.1937 oo 18.11.1909 Elisabeth Bielser + 25.11.1936

Marie Elisabeth * 31.3.1867 oo Kai Gessler

800 25.1.1881 Met Mag. K. Doring Wirt Ang. H. H. H. H. H.

USA
oo 17.2.1879
Emma Miller * 24.12.1880

Maria Elisabeth * 2.2.1898 + 1945

Friedrich * 7.4.1903/4 oo 9.3.1932 Anna Maria Bürgin v. Hodel

Eduard 3.3.1917 Marie Louise * 25.2.1913 Anna Elisabeth * 24.11.1910 oo H. Wüthrich

Emilie * 2.8.1881 + 1913
Frieda * 28.9.1880

Walter (P)

Friedrich * 24.5.1934 + 23.1.1936

Ulrich Max * 17.12.1936 oo 29.11.1936 Margrit Helene Grütter

Thomas Ed. * 26.3.1958

Barbara Elisabeth * 1960 Eva S. J. A.

Andrea Helena * 22.12.1964 oo 31.3.1990 Stéphane Gutzwiller

Frank Ulrich * 5.4.1968

EB 125 für Werner-Dietler 1801-1867

D i e t l e r

- 6 Arbogast
oo 10.1.1625
Margreth Pfaff, v Liechtstal
- tz Arbogast, der jünger
oo 29.3.1625
Maria Seiler, b v Mz
- 26 Anna
oo 6.2.1627
Hans Brotbeck, Hansens Sohn
- Barbel
oo 6.3.1627
Hans Brotbeck, genannt Isell ? + 3.1.1634
- 95 ✓ Jakob. Arbogastens Sohn, Bannwarth 1616-1680 14.3
oo 20.10.1634
Anna Schor, b v Mz
1. Margreth " 14.8.1636
2. Margreth " 10.9.1637
3. Johannes " 18.6.1639
4. Anna " 4.4.1641 + 28.12.1696
5, Margret " 17.12.1643
6. Arbogast " 13.10.1645
- 91 ✓ Barbara
oo 2.2.1635
Hans Schor, der Elter Burger u Gastgeber
- 65 Jakob, Clausen Sohn
oo 10.5.1636
Barbara Seiler b v Mz
1. Ursula " 15.1.1637
2. Jacob " 1.1.1638
3. Barbara " 6.1.1639
4. Anna " 15.11.1640
5. Niklaus " 10.3.1644 wurde
Kirchmeier 1685-1700
6. Johannes " 19.4.1646
+ 1.1.1730 83 J 8 M
- 48 Barbara
oo 12.77.1636
Arbogast Seiler

182

Nikolaus

oo 31.8.1646

Elisabeth Seiler b v Mz

1. Ursula " 30.1.1648
2. Margreth " 6.3.1649
3. Niklaus " 9.7.1650
4. Niklaus " 30.5.1652
5. Ursula " 11.4.1653
6. Barbel " 14.1.1655
7. Jakob " 7.2.1658
8. Klaus " 21.8.1659 +27.12.1659
9. Hans " 20.1.1661 + 23.7.1661
10. Kathrin " 20.4.1662
11. Elisabeth " 13.9.1663 + 26.8.1727
Hausfrau v Baschi
Frei, Leinenweber
12. Barbara " 10.9.1670

Maria

oo 25.2.1649

Hans Pfirter

Barbel v Mz

oo 21.10.1656

Mr Fridrich Brüderlin, v Brattelen

Ursel

oo 18.10.1859

Claus Schwartz b v Mz

Anna

oo 30-4-1660

Friedlin Brüderlin b v Mz

Barbel

oo 1.12.1663

Hans Meyer, der Jünger

182

Niklaus 1750 - 1819 ??

oo 6.4.1672

Margaretha Brüderlin b v Mz AM ??

Margaretha

oo 19.7.1675

Jakob Scholer b vb Mz

Ursula

oo 18.1.1676

Meister Wendelin Meyer

Dorothea Brüderlin + 7.8.1675

1 oo

Anna

oo 30.4.1677

späteren Untervogts

Johannes Lützler, v Benken

Johannes Lützler

E d

Anna

oo 28.1.1678

Heinrich Fretz, der Jünger

Catharina

oo 16.6.1684

Arbogast Gutenfels, alle v Mz

Elsbeth

oo 31.8.1685

Jakob Meyer, b v Mz

Claus

+ 27.3.1675

oo

Ursell Meich

+ 22.7.1650

1. Niklaus " 4.1.1624

2. Arbogast " 5.11.1626

3. Mergi [Margaretha]

"2.11.1628

4. Johannes

"6.3.1631

Jakob, der

Jünger

11.7.1624 Z f

Elsbeth Walter

Claus

oo

Elsbeth Meyer

1. Anna

" 27.4.1656

Z

Anna Dietler

Klaus

oo

Lisabeth Gschwind

1. Ursula

" 4.6.1667

Hans

oo

Ursula Schor

1. Johannes

" 5.1.1671 der später
Kirchmeier

oo 1676 Dultke walt?

+ 12.10.1736

Hans

oo

Engel Schor

* 26.11.1650

1. Anna

" 28.11.1680

Maria

oo 20.4.1857

Johannes Schorr 1830-1897 S v Johannes
u Elsbeth Meier

Johann ~~1777-1875~~ oo ~~1777-1875~~

1777-1875 Anna Maria Schorr T v Johannes u

1777-1875 Katharina Glinz * 1780

Barbara

oo 2.2.1635

Hans Schor[r] 1570-1652, der elter,
Burger und Gastgeber

Barbara * 1580, lebte noch 1603

Barbara * 1580, lebte noch 1603
oo Jakob Seyler * um 1575 +1610

Quelle: Stammtafel Seyler bei ST

✓ Johannes * um 1746 Küfergeselle

Quelle: Arbeitsbescheinigung ^{Kupferstecher} gedruckt - OM
.....

✓ Barbara Dretler

oo 2.7. 1635

Hans Schorr 1570 - 1652 □ 12.10.

der Acker, Ringer & Gartener

✓ Maria Dretler

oo 1857

Johann Schorr 1830 - 1897

✓ Eva Dretler 1801 - 1867

oo 5.3. 1826

Benedikt Wessner 1798 -

Claus
oo
Elsbeth Meyer
1. Anna " 27.4.1656 Z Anna Dietler

Klaus
oo
Lisabeth GSchwind
1. Ursula " 4.6.1667

Hans
oo
Ursula Schor
1. Johannes " 5.1.1671 der später Kirchmeier
+ 12.10.1636

Hans
oo
Engel Schor * 26.11.1650
1. Anna " 28.11.1680

Barbara * 1580, lebt 1603 wohn
oo Jakob Seyler * um 1575 + 1670

Johannes * um 1746 Kufe-geselle

Wagner || 10.9.1637 T. Jacob (Baumcarl) Arbogast Sohn
Anna Seiler

Johannes Dietler * 7.11.1671 S v Hans + Ursula Schor
Kirchmeister + 12.10.1736 in A: 657, Solifogaufall auf dem Felde

oo Juliane Witt v Wz + 9.2.1761 A: 840

Kirchmeister 1712-1735

↑

Hans Dietler

oo

Ursula Schorff 1728?

↑

Hans Dietler

oo

Engel Schor

D i e t l e r

- 10 Arbogast \boxplus 24.7.1634 *beschworener + Advokat*
oo 10.1.1625
Margreth Pfaff, v Liechtstal \boxplus 18.1.1634
- 12 Arbogast, der jünger
oo 29.3.1625
Maria Seiler, b v Mz
- 26 Anna
oo 6.2.1627 \boxplus 18.12.1628 Maria
Hans Brotbeck, Hansens Sohn *Arbogast's ehel. Tochter*
- Barbel
oo 6.3.1627 \boxplus 6.11.1634 Arbogast
Hans Brotbeck, genannt Isell ? + 3.1.1634 *gew. Bammbuder*
- 95 *M* Jakob. Arbogastens Sohn, * 1616 + 1680 *12.3. Bammbuder, Unterkrogt*
oo 20.10.1634
Eltern Anna Schor, b v Mz \boxplus ~~1634~~
1. Margreth " 14.8.1636
2. Margreth " 10.9.1637
3. Johannes " 18.6.1639
4. Anna " 4.4.1641 + 28.12.1696
5. Arbogast " 13.10.1645
6. Margreth " 12.12.1643
- 97 Barbara
oo 2.2.1635
Hans Schor, der Elter, Burger u Gastgeber
- 115 Jakob *Clausens Sohn*
oo 10.5.1636
Barbara Seiler b v Mz
1. Barbara " 1.1.1638 *|| Barbara 6.1.1639*
2. Anna " 15.11.1640
3. Niklaus " 10.3.1644 *wurde (Kirchmeier 1685-1700)*
4. Johannes " 19.4.1646 + 1.1.1730 83 J 8 M
1. Ursula " 15.1.1637
- 118 Barbara
oo 12.16.1636 } *|| 29.6.1645 Johannes + 31.1.1686*
Arbogast Seiler
- 922 Nikolaus
oo 31.8.1646
Elisabeth Seiler b v Mz
1. Ursula " 30.1.1648
2. Margreth " 6.3.1649
3. Niklaus " 9.7.1650
4. Niklaus " 30.5.1652
5. Ursula " 11.4.1653 *|| Anna 27.4.1656*
6. Barbel " 14.1.1655
7. Jakob " 7.2.1658
8. Klaus " 21.8.1659 + 27.12.1659
9. Hans " 20.1.1661 + 23.7.1661
10. Kathrin " 20.4.1662
11. Elisabeth " 13.9.1663 + 26.8.1727 Hausfrau v Baschi
Frei, Leinenweber
12. Barbara " 10.9.1670

- 2
- 246 Maria
oo 25.2.1649 ^{3/9}
Hans Pfirter
- 314 Barbel v Mz
oo 21.10.1656
Mr Fridrich Brüderlin, v Brattelen
- 344 Ursel
oo 18.10.1659
Claus Schwartz b v Mz
- 353 Anna
oo 30-4-1660
Friedlin Brüderlin b v Mz
- 366 Barbel
oo 1.12.1663
Hans Meyer, der Jünger ✓
- 452 Niklaus Kochmeyer 1695-1700 + Bambrunde + 1.5.1712 A: 687 7w
oo 6.4.1672
Margaretha Brüderlin(b v Mz) + 6.10.1708 A 763 8w
? oo 1.12.1709 Veronica Rürsch, v Rubendorf
- 481 Margaretha
oo 19.7.1675
Jakob Scholer b vb Mz
- 487 Ursula
oo 18.1.1676
Meister Wendelin Meyer ✓
1oo Dorothea Brüderlin + 7.8.1675 → Nr 334
- 502 Anna
oo 30.4.1677
Johannes Lützler, v Benken
E d späteren Untervogts Johannes Lützler
- 575 Anna
oo 28.1.1678
Heinrich Fretz, der Jünger
- 592 Catharina
oo 16.6.1684
Arbogast Gutenfels, alle v Mz
- 614 Elsbeth
oo 31.8.1685
Jakob Meyer, b v Mz ✓
- Claus ? + 27.3.1675? || 4. 1674
oo
Ursell Meich + 22.7.1650
1. Niklaus " 4.1.1624
2. ARboast " 5.11.1626
3. Mergi [Margaretha] "2.11.1628
4. Johannes "6.3.1631
- Jakob, der Jünger (11.7.1624 Z f Elsbeth Walter)
- KB

ich suche die Nachkommen (Kinder usw.) des

des Johannes Dietler & Magdalena Wenk

Johannes Dietler * ~~1746~~ ^{25.11.} 1746 ~~?~~ 22.11.1814

1. Ehe 7.10.1768 Dorothea Schwob v. Ballen + 29.5.1798

Kinder: Maria Magdalena 25.2.1770 f. d. Mutter von Schreykamm Brack

Johannes * 4.9.1774¹⁰ + 14.3.1785 ~~14.3.1785~~

Dorothea * 2.11.1776 + 31.12.1797

Anna ~~Maria~~ ^{Margareth} * 1784 2.1. (2.oo v. Adam Zeller v. Wetzlar

? Anna Maria * 16.7.1799 ? + 18.8.1799 ?

~~Johannes * 27.2.1791 + 21.7.1887 oder 1805-1887 ?~~

2. Ehe ^{26.5} ?-? 1800 Eva Aebin

Kinder: ~~Eva~~ 1.6.1801 + 2.12.1867

oo 6.3.1826 Benedikt Wlesner d. H. Jakob Förster

Johannes 21.9.1805 + 21.3.1887

Johannes * ~~27.2.1791 + 21.7.1887 oder 1805-1887 ?~~

oo Muttenz 16.7.1827

Anna Maria Schorr * ? + 1884 ? oder 1808-1883 ? des Johann

Kinder: Johannes * 14.12.1827 ~ 1855

Eva * 26.4.1830 oo E. Stöcklin

Maria * 17.6.1835 ^{15.2.} + ^{20.4.} 1919 oo ^{7.3.} 1857 Joh. Schorr 1830-97 23.3.1897

Anna Kath. * 25.7.1839 + 1910 oo Michael Gschwind

Sophie * 24.3.1842 oo J. Zimmermann

Joh. Jakob * 17.5.1844 + ^{17.3.} 4.2.1905 oo 1866 Elis. Glinz * 25.9.1846 + 11.3.1915

Friedrich * 17.7.1848 oo ^{7.2.} 1868 Marie Stingelin
+ 19.5.1909 1.9.1845 - 9.9.1909

Nicola * 3.5.1750

1.oo Anna Maria Bröderlin
2.oo Verena Hodel

Kinder: Anna Maria 22.12.1805 - 24.12.1817

Samuel 8.9.1804 - 20.10.1807

Niklaus 3.12.1786

↑
- Johannes 1791 - 1887
oo Anna Schorr
- Anna Maria ~~1771-1839~~ 18.8.1799

ich suche die Nachkommen (Kinder usw.) des

Johannes Dietler * ? + ?

1. Ehe 7.10.1768 Dorothea Schwob

Kinder: Maria Magdalena 27.2.1770 ?

Johannes * 4.9.1774 + 16.3.1785

Dorothea * 3.11.1776 + ?

Anna Maria * 1784 ?

Anna Maria * 16.7.1799 ? + 18.8.1799 ?

Johannes * 27.2.1791 + 21.7.1887 oder 1805-1887 ?

Am 7.1.1880 ist Dietler-Heggendorf Margaretha, geb. 6.9.1819
gestorben, Ehefrau eines Dietler Johannes.

2. Ehe ?? 1800 Eva Aebin

Kinder: ^{2?} Johannes, 21.9.1805 - 21.3.1887

1. Eva 1.6.1801 + 2.12.1867
oo 6.3.1826 Benedikt Mesmer d. 4. Jakob Förster

21.9.1805 3.
Johannes * 27.2.1791 + 21.3.1887 ~~oder 1805-1887~~ John aus 2. Ehe mit
Eva geb. Aebin

oo Muttenz 16.7.1827

Anna Maria Schorr * ? + 1884 ? ~~oder 1800-1883~~ ^{18.4.1808 - 29.1.1883}

Kinder: Johannes * 14.12.1827 - 26.4.1893 oo ^{am 25.1.1881} mit Magdalena Verena
geb. Düring, * 29.4.1842
nach USA ausgewandert
um 1900

Eva * 26.4.1830 oo E. Stöcklin

Maria * 17.6.1835 + 1919 oo 1857 Joh. Schorr 1830-97 ^{15.2. 20.4. 23.} 23.3.1897

Anna Kath. * 25.7.1839 + 1910 oo Michael Gschwind

Sophie * 24.3.1842 oo J. Zimmermann

Joh. Jakob * 17.5.1844 + ^{1.} 4.2.1905 oo ^{22.3.} 1866 Elis. Glinz * 25.9.1846 - 11.3.15

Friedrich * 17.7.1848 oo ^{2.7.} 1868 Marie Stingelin
+ 19.5.1909 + 1.9. ~~1845~~ 1845 - 9.9.09

14. Bei 26. Nr. 29

Pa. Joh. Dittler Aufcogel + Magdalena Wenz

Johannes Dittler 23. 11. 1746 + 22. 1. 1814. Kirchmeyer
1.00 7. 11. 1768

Dorothea Schrob v Dittler * 8. 1747 + 1. 6. 1798

11. A. M. Magdalena * 25. 2. 1770

oo 27. 1. 1794 Johann Matth. Schwegler v Dittler

12. Johannes 1. 10. 1772 + 16. 3. 1785

13. Dorothea 3. 11. 1776 + 31. 12. 1797

14. A. Margarita 18. 1. 1784

oo 8. 5. 1801 Johan Pfau + 28

2.00 Eva Aebin 21. 5. 1800 T Jac + Eva Dausten * 6. 12. 1772

21. Eva 1. 6. 1801 oo 5. 3. 1826 Benedict Muser → 433

22. Johannes 21. 9. 1805 + 21. 9. 1887

oo 16. 2. 1827 A. M. Schor → 451 * 15. 4. 1808

221. Johannes * 14. 12. 1827 ✓

222. Eva 26. 4. 1830

Ki B. 92 Seite 35 Nr. 32

Par Nidams Deller oo Anna Maria Jouerin
|

Johannes Kijes * 6. 11. 1746 + 4. 6. 1807 [v. d. Grotzsch]
oo 19. 3. 1770

Anna Bröderlin v. hier + 27. 2. 1798

1 Anna Margareth * 28. 5. 1771 + 6. 9. 1800
oo Samuel Gans Ainsing

S. 34 Nr. 33

Par Nidams Deller + A M Jouerin

Nidams * 3. 5. 1750 + 2. 10. 1819

1. 00 21. 5. ~~1781~~ 1781

A M Bröderlin v. hier + 18. 8. 1799

2. 00 19. 3. 1804

Verina Hodel v. Ainsing

Mose Nidams 30. 11. 1786 + 349

12 Johannes 22. 2. 1791 + 346

13 Anna Maria 22. 7. 1799 + 18. 8. 1799

21 Samuel 25. 4. 1804 + 30. 10. 1802

22 A Maria 21. 11. 1805 + 24. 12. 1817

N. 34

Par Nidams Dietler oo A. Maria Brindelin

Nidams Dietler * 30.11.1786 + 2.5.1810

oo 13.4.1807

Anna Maria Vogt v. Wiesenthal

1 Nidams 20.10.1807 + 20.10.1807

2 Johannes * 22.2.1791

346

Par. dito

Johannes, der obere Bruder * 27.2.1791

oo 27.2.1813

Elisabeth Roth v. Lu. Geil Ant. Dangen BE

1 Johannes starb

2 ~~Johannes~~ ^{Joh. Heinrich} 20.5.1814

3 Nidams 23.1.1816

N. 35 Par Martin Graf + Barbara Schant

Dietler Anna (Graf) Nidams sel. Witwe

* Maisprach 28.5.1736 + 12.10.1817

oo 21.8.1758

Nidams Dietler dem Witwers ^{Witw.} + 25.9.1780

(Cognat
1806 Gerichtsman)

- Anna * 29.4.1764 (oo Nidams
+ 24.5.1791) ~~Johannes Seiler~~ ~~Anna Dietler??~~

+ Johannes Dittler-Schön, Landwirt, des Joh. 1826
21.3.1827, Alter 81 J 6 W. Xeta-schwärze

oo 16.7.1827 Anna Maria Schön des Johann 238

* Bob
v

* 10.1805?

oo 6.3.1826 Benedikt Mesner d. H. Joh. Förster → Taufb. C. 202 | 39
Eva Dittler, d. Joh. Kirchner → " 211

oo ~~17.7.1827~~ Samuel Fininger? ?
Anna

42

oo 1.5.1855 Johann Dittler v. Lohr → 566
Margarethe Beckmann v. Dittler.

* d. 12.1858 Eduard Dittler s. d. Joh. + der Marg. Beckmann.

* 26.1870 Friedrich Dittler, d. Friedrich + d. Maria Stiefel.

Eva Mesner - Dittler 1801 - 1867, des Joh. Kirchner
Gräberbuch 125

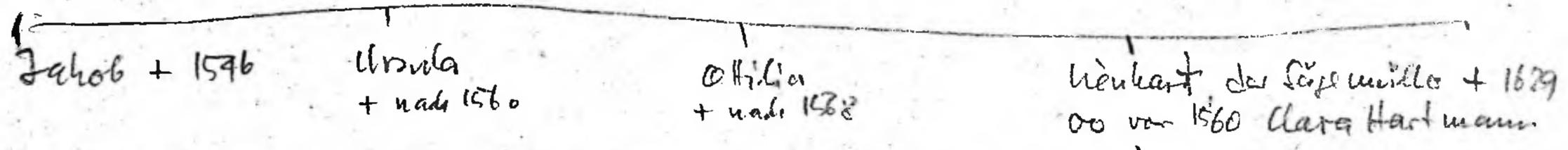
oo Wz 6.3.1826

Benedikt Mesner, d. Herrn Jakob Förster 1798-

o Hans Dietler, der Müller zu Rühlung (1532-1546)
erhielt 1544 das Basler Bürgerrecht

oo 1. NN

oo 2. & 1544 Verena Gerst (+ nach 1550) T des Johann
(Stadtschreiber) Wive d. Marquant Müllers d. Jovelin (Schank)



17 Kinder

Hans * 1576
oo vor 1601
Beatrix Stöckel
* 1578 + nach 1615

Peter * 1585 + 1639
oo Anna Hle
Christiana Ulerian
* 1589 + > 1632

8 Kinder & Hans Jakob
* 1601 + > 1663
oo 1. Catharin Ulerianer 1623
oo 2. Ester Goetz 1662

Johannes
* 1613 + 1655
oo < 1651
Verena Kitzinger

12 Kinder

10 Kinder ?

- 2. Friedrich 1625 - & 1667
- 3. H. Jakob 1628 8.12
oo 1657 Ursula Ulerian
- 5. Johannes R.J. 1632

- 8. H. Ulerianer 1603
- 4. H. Ulerian 1604
- 9. Johannes 1615

Johannes, Hansens Sohn
+ 9.5.1761 Wirtsmeister
oo Justiti Woll

Hilberast * 1700 - 1730

Johannes, Ulerianer
1704 -

Kammbaum Dreher

Heimatgemeinde Muttigny

Johannes, Hansens Sohn, Kirchmeister gest. 9. 5. 1761
verh. Judith Math 10. 2. 1696

Arbogast geb. 1. 12. 1700 gest. 17. 2. 1730
verh. Anna Maria Schwob

Johannes geb. 13. 5. 1704 Untervogt
verh. Madle Henk

Johannes
geb. 21. 11. 1722

Niklaus geb. 22. 8. 1724
gest. 1755
verh. Anna M. Tserin

Arbogast
geb. 28. 10. 1727
gest. 1729

Johannes 1747-1814 KIRCHMEIER
1. verh. Dorothea Schwob
am 7. 10. 1768 2. EHE
~~EVA REBIN 22. 5. 1800~~ EVA REBIN 1800

Dorothea im
Elisabeth im
Magdalena

Johannes, der Kürfer
geb. 6. 11. 1746
verh. Anna Brüderlin
1770

Anna Maria
geb. 21. 1. 1748

Nicola geb. 3. 5. 1750
gest. 3. 10. 1819
verh. Anna Maria Brüderlin
gest. 1799
2. x verh. Terena Hodel
1804 Arisdorf

Dorothea
geb. 1754
gest. 1814

Johannes
geb. 4. 9. 1774
gest. 16. 3. 1785

Dorothea
geb. 3. 11. 1776

Maria Magdalena Ann.
geb. 27. 2. 1770 geb.

Anna Maria
geb. 1771

Anna Maria
geb. 22. 12. 1805
gest. 24. 12. 1817

Samuel
geb. 8. 9. 1804
gest. 30. 10. 1807

Niklaus
geb. 3. 12. 1786
gest. 2. 5. 1810

Johannes, Ujem. rat
geb. 27. 2. 1805-1887
verh. Anna Maria Schorr gest. 1884
16. 7. 1827

Anna Maria
geb. 16. 7. 1799
gest. 18. 8. 1799

Johannes ✓
geb. 14. 12. 1827-1893
verh. Marg. Heckenborn
1855

Eva ✓
geb. 26. 4. 1830
verh. G. Stöcklin
Dinningen

Maria ✓
geb. 17. 6. 1835
verh. Joh. Schorr
Muttigny

Anna Katharina ✓
geb. 25. 7. 1839
verh. Mich. Uechwind
Muttigny

Sophie
geb. 24. 3. 1842 ✓
verh. J. Zimmermann
Schauenegg
Liestal

Joh. Jakob
geb. 17. 5. 1844 ✓
verh. G. Ueling
Marie Elisabeth
geb. 31. 3. 1867
verh. H. Gessler
Basel

Friedrich
geb. 17. 7. 1844
verh. 1868
Marie Thina
aus Prattel
beide gest.

Eduard geb. 1858
Johannes geb. 12. 8. 1855
Anna GASS + 14. 5. 1890
Nina
? nach USA

Friedrich
geb. 2. 6. 1870
gest. 1926
verh. Elise Schweigkauer

Eduard geb. 22. 10. 1879
gest. 30. 9. 1937
verh. am 18. 11. 1909 mit
Elisabeth Bielser gest. 25. 11.

FREDERICK
VERH. M. EMMA

Harold + Walte

Maria Elisabeth
geb. 2. 2. 1898
gest. 1945

Friedrich
geb. 7. 4. 1903
verh. mit Anna Maria Diergin
aus Liestal.

Anna Elisabeth Marie Louise
geb. 24. 11. 1910 geb. 25. 2. 1913
verh. H. Schneider verh. H. Hüthrich
Edua
geb. 3. 3. 1914
verh. M.
Pa.

Friedrich
geb. 24. 5. 1934
gest. 23. 1. 1936

Ulrich Nase
geb. 17. 12. 1936
VERH. AM 29. 11. 1963 MIT
MARGRIT HELENE GRÜTER

BARBARA
Elisabeth geb. 16. 1. 1960
Thomas Eduard geb. 26. 3. 1958
geb. 5. 2.

ANDREA HELENA
GEB. 22. 12. 1964
VERH. AM 31. 3. 1990
MIT GUTZWILLER STEPHANE
FRANK ULRICH
GEB. 5. 4. 1968

Family of Magdalena Verena (Abt & Dietler)
Married May 1, 1862 to Daniel Abt
" 1879 " Johannes Dietler

Rear - Albertine (Abt)
Born March 15, 1866..... Age 23
Died March 17, 1950, age 84

Verena Louise Abt
Born: February 1, 1863..... Age 26
Died: July 11, 1895, age 32

Marie Abt
Born: 1873..... Age 16
Died: January 21, 1925 age 52

Front Emilie Dietler *2.8.*
Born: 1881..... Age 8
Christened September 29, 1881
Died: 1891 *16.2.1893 in Cotyland*

Father Johannes Dietler *1.00 Mr. Nechendon*
Born: December 14, 1827..... Age 62 *2.00 in v Abt Mannich Witne*
Died: April 26, 1893 age 66

Verena Dietler *00 Ulmer*
Born: May 23, 1884..... Age 5
Died: June 25, 1976, age 92

Mother Magdalena Verena
Born: April 29, 1842..... Age 47
Died: July 13, 1931, age 89

Frieda Dietler *00 Grüder*
Born: December 19, 1882..... Age 7
Died: January 27, 1933, age 50

Picture taken in 1889 ?
Came to America 1893 ; Magdalena Verena, Frieda and Verena

Family of Magdalena Verena (Durring)
 3 girls in rear are "Abt" - three girls in front are "Dietler"



Rear: left to right: Albertina age 23, Louise age 26, Marie age 16

Abt
 (Bossert)
 (Handschin)

Abt
 (Ramstein)
 K.

Abt
 (Martin)

Front: Emilie
 Age 8
 ? Died at
 11 in
 Switzerland

Johannes Verena
 Dietler Dietler
 9. (Ulmer)
 age 5

Magdalena
 Verena
 Dietler

Frieda
Dietler
 (Grieder)
 age 7

Under the maiden names are there married names.

foto um 1889 in München

HERMAT -SCHEIN
(means - Home)

#1375

Verwittwete Personen - means "Widow Person"

Gemeinde - MuttENZ " Part

Bezirk - Arlesheim " Town

Magdalena Verena Dietler - Durring 29 April 1842 - Birth

Signed - Gegeben in MuttENZ 23rd August 1893

Frieda Martha Dietler. #1376

signed..... 23rd, 1893 August

Verena Dietler #1377

signed..... 24th August 1893

This document needed when they left Switzerland



Verena Dietler, 9 yrs. old
Born: May 23, 1884
Died: June 25, 1976

Frieda Dietler, 11 yrs.
Born: Dec. 19, 1882
Died January 27, 1933

Came to U.S.A. 1893 to Albertina Kossert, 56 Caspian St., Elizabeth, N.J. Went to School #11 Erie St., Elizabethport. They got lost and walked towards the waterfront. They were crying and a kind policeman took them home.

Frieda - at age 15 was confirmed in Martha Memorial Church, 52nd St., N.Y.

Verena - " " "

Pictures of Frieda & Verena's confirmation were taken by the same photographer - Fred Bach, 507 Eighth Ave., New York.

Keep David

Father: Frederick Dietler Born: December 24, 1880 Muttentz, Switzerland
 Died: January 4, 1952 Montvale, New Jersey

Mother: Emma Anna Dietler Born: March 15, 1885 NYC
 (Mueller) Died: September 16, 1968 Ridgewood, N.J.

Son: Walter Frederick Born: May 31, 1911, West New York, N.J.
 Died: June 1, 1990, Basking Ridge, N.J.

 Harold August Born: January 8, 1908, West New York, N.J.

Parents of Frederick Dietler are Johannes (born August 12, 1855 and Anna Cass

Johannes born August 12, 1855 mother was Margaretha Heckendorn.
 His stepmother was Magdalena Verena Dietler (Abt/Mussmunster)

Verena Ulmer -Dietler, Frieda Grieder-Dietler and Johannes (born August 12, 1855), his sister Minna Marie and Eduard his brother all have the same father - but different mothers.

Johannes)
 Minna Marie } Mother was Margaretha Heckendorn
 Eduard)

Frieda)
 Verena) Mother was Magdalena Verena - Durring
 Ewchie) (also married to Abt, Mussmunster) and Dietler)

Frederick was Verena Ulmer and Frieda Grieder's nephew.
 Frederick and Verena & Frieda's children were cousins.
 (Harold, Alice, Roy and Rudy, Marion) & Frederick
 (Our children and Frederick's children are 2nd cousins. "I Think")

Frederick married Emma Anna Mueller April 18, 1906

Johannes Dietler



Anna Gass

Born: August 12, 1855, MuttENZ, Switzerland
Married: February 17, 1879 to Anna Gass
Died: May 14, 1890 in South Bethlehem,
Pennsylvania.

Johannes's parents are - Johannes, born 1827
and Margaretha Heckendorn. Had a sister (Mina married same year 1879
Mina Marie born November 8, 1856 and a as her father married Magdalena
brother Eduard born December 9, 1858. Verena) 1851-1881

Johannes came to America November 23, 1883
age 28. Came to Bethlehem, Pennsylvania
1884. May, 1884 his wife, stepchildren and
son joined him. They resided at 148 Vineyard
Street, W. Bethlehem when he died.

Anna & Johannes had one son, Frederick
born December 24, 1880 in Switzerland.

Frederick is the father of Harold and Walter.
Frederick married Emma Anna Mueller
April 18, 1906. Frederick was only three
years old when they came to America.
Frederick died January 4, 1952.

Johannes's father remarried^{1879 1881} to Magdalena Verena Durring and had
three girls, Emilie, Frieda and Verena.
Magdalena and Johannes's father were still living in Switzerland
when he died.

"Keep this." Thought you would like to
have it.

marion

November 4, 1992

Dear Mr. Dietler,

I did some research on John Dietler at the Bethlehem Public Library. I found out that on May 14, 1890 he was overcome by gas fumes and tumbled to his death. He was buried at the Fountain Hill Cemetery.

John Dietler came to America from Basel, Switzerland on Nov. 23, 1883. He was survived by four stepchildren and one of his own (perhaps your father); his wife, father, stepmother, sister and brother.

Enclosed are copies of the Bethlehem Daily Times reporting on John Dietler's awful death.

I'm not aware of the person who keeps the records of the Fountain Hill Cemetery. But, if you're interested in knowing whether there is a tombstone please let me know and I'll look into it for you.

Sincerely,

Edward Redding, 1124 Wiley Street, Bethlehem, Pa. 18015-4536
Fountain Hill Historical Society

DIETLER, John - a native of Basel, Switzerland	DIED - May 14, 1890 in So. Bethlehem, age 35; buried in Fountain Hill Cem.; First Reformed; employee Lehigh Zinc Works; resident W. Bethlehem; 1884 came to Bethlehem; survived by wife; step-sons: Walter, Louis and Fred Kauffman; and a married step-daughter; father; step-mother; sister and brother in Switzerland.
--	---

wife - Anna Ha.
- Magdalena Vucera
- Sister - Anna Maria
Brother - Edward

Source: Marriages & Deaths Extracts from Bethlehem Daily Times 1867-1890 Vol 1 A - D 929.3

Copied from: BETHLEHEM DAILY TIMES
May 14, 1890

**A WORKMAN'S HORRIBLE FALL
OVERCOME FROM GAS FUMES HE TUMBLES
FROM A HIGH ROOF**

A Swift Flight to Death through Thirty-five Feet of Space. He Dies in a Few Moments

A sad and fatal accident occurred at 9:30 o'clock this morning at the spiegel iron furnace of the Lehigh Zinc & Iron Works, South Bethlehem. John Dietler, a workman at the furnace, whose home is in West Bethlehem, fell from a platform 35 feet high and was almost instantly killed. Dietler, and a fellow workman named John Albus, were engaged in cleaning a large pipe of the refuge lodged in it. A short time before the accident happened, Albus says, they both stopped work for a breathing spell and came out on the platform at the top of the furnace to rest. Albus went into the little shanty on the platform and sat down. Dietler took his seat upon the iron railing that runs around the platform. While thus seated he suddenly fell over backward to the ground. John M. Miller was passing along Second Street which is but 200 feet from the furnace, at the time, and saw Dietler fall. He told a Times reporter that he happened to look toward the furnace and saw Dietler sitting on the high perch. All at once he started to sway to and fro and in an instant toppled backward and shot to the ground. He notified some workmen of the accident. Others saw it and they ran to where the unfortunate man lay. He was breathing but unable to speak. Drs. Malone and Addis were quickly summoned but the poor fellow died a few minutes after their arrival. There was a large abrasion on the left side and shoulder and Dr. Malone said his spine was broken.

Undertaker Kenney took charge of the remains and removed them to his establishment on Third Street, near New. Friends notified Dietler's wife of his death, and word was sent to Deputy Coroner Kelm in Bethlehem. The coroner had not arrived up to 1 o'clock. From what could be learned Dietler was overcome by the gas in the pipe he was cleaning and while under its influence, lost his balance on the railing.

He was about 38 years old and leaves a wife and four stepchildren. Three of them are Walter, Louis and Fred Kauffman. The fourth, a daughter, is married. He had been working at the furnace only for a couple of weeks.

Copied from: BETHLEHEM DAILY TIMES
May 15, 1890

**JOHN DIETLER'S AWFUL DEATH
He Will Be Buried Next Sunday Afternoon**

Yesterday afternoon Deputy Coroner Kelm of this place held an inquest over the body of John Dietler who met with such a tragic death at the Zinc Works. The following jury was empanelled: John P. Ryan, John A. Fenstermacher, Edward P. Ritter, George W. Ott, Jacob M. Storm and T. M. Borbat. The testimony of John Albus, Dr. Malone, Walter Clark and a Mr. McNamara was taken, and was the same as the account of the accident published in the Times. The jury rendered a verdict of accidental death.

The Deputy Coroner handed over the body to Undertaker Kenney, who removed it to the home of the deceased, No. 148 Vineyard Street, West Bethlehem, where the funeral will take place on Sunday afternoon at 2 o'clock. Services will be held in the First Reformed Church, South Bethlehem. The interment will be made in the Fountain Hill Cemetery.

The unfortunate man was in the 35th year of his age and came to America from Basel, Switzerland, on Nov. 23, 1883. He located in Bethlehem in the following May, when he was joined by his wife and stepchildren. They have resided here ever since. Mr. Dietler was an unassuming man, and highly respected in Old South Bethlehem. He leaves a father, a stepmother, a sister and a brother in Switzerland. His wife and four children by a former husband and a child of their union survive him. They have the heartfelt sympathy of the community in their sad affliction.

Gen Pros

Anna Gass

Parents: Dr. Ludwig & Elizabeth. They had 12 children. Anna was the 5th child born September 17, 1842, MuttENZ, Switzerland. Died November 20, 1919, age 77, in America.

Anna married Johannes Kaufman December 6, 1863. Kaufman born October 25, 1835. Died March 26, 1877 age 42. On February 17, 1879 Anna married Johannes Dietler (born August 12, 1855).

Children from Johannes Kaufman:

1. Lena - Born December 30, 1864. Died September 15, 1947 age 83.
Lena married Henry Vollner (born June 14, 1898) (Died February 4, 1971). They were married May 1895. Later married Andrew Willaredt, who had a son George. Lena had no children. Andrew died November 4, 1909. George died January 30, 1955.
2. John - Born April 3, 1867. Married March 1, 1891. Died 1927
3. Walter - Born October 25, 1872. Married Mable Pfeffer who was born April 8, 1872, died April 14, 1914. They were married April 14, 1892. Left Switzerland before he was twelve. Walter & Mable had 7 children.
4. Louis - married twice. Miss Winters and Emma. Miss Winters and Louis had one child, Antoinette.

Anna & Johannes Dietler had one child a son Frederick born August 12, 1855 in Switzerland. Frederick had two sons Harold and Walter.

Johannes was a half brother to Verena Ulmer-Dietler. Had the same father but different mothers.

Anna's father, grandfather, great grandfather and Great, Great grandfather were Surgeons of MuttENZ, Switzerland. In 1736 Great, Great Grandfather Samuel came to MuttENZ from Liestal.

*Gen Pros
Ullmuds*

Walter's children: Gertrude Bischoff, William Walter, Hazel Luckenback, Dorothy Binder, Frederick James and LeRoy, and Louis.

Stammtafel des 1884 nach USA ausgewanderten **Johannes Dietler * 1827**

- 1 Johannes Dietler * + 9.5.1761 / Hansens Sohn Kirchmeier
oo 10.1.1696
Judith Matt 2 Söhne
- 12 Arbogast Dietler 1700-1730 ? 3 Söhne
oo
Anna Maria Schwob v Pratteln
- 123 Nicola * 3.5.1750 + 3.10.1819 3 Söhne
oo 1. wo? wann? Anna Maria Brüderlin + 1799 2 Töchter
oo 2. Arisdorf 1804 Verena Hodel
- 123.3 Johannes Dietler 21.9.1805-21.3.1887 GemRat/GemPräs 1843 3 Söhne
oo 16.7.1827 Mz 4 Töchter
Anna Maria Schorr 1808-1882/83/84 ?
- 123.31 **Johannes * 14.12.1827** + Münchenstein 26.4.1893 2 Söhne
oo 1. MuttENZ 1.5.1855 1 Tochter
Margaretha Heggendorf [Heckendorf] v Pratteln 1884 nach USA
- 123.31.1 Johannes * 12.8.1855 + South Bethlehem/Penns. 14.5.1890
oo MuttENZ 11.2.1879
Anna Gass * 11.10.1882 T d Dr.Ludwig u Elisabeth Zeller
v Pratteln / Wwe d Johann Kaufmann v Buus
- 123.31.11 Friedrich/Frederick * MuttENZ 24.12.1880 + USA 4.1.1952
oo 18.4.1906
Emma Müller * 15.3.1885 NYC + Ridgewood NJ 16.9.1968
- 123.31.111 Harald August * West New York NJ 8.1.1908
- 123.31.112 Walter Frederick * West New York 31.5.1911 + USA 1.6.1990
- oo 2. Münchenstein 25.1.1881
Magdalena Verena Düring * Münchenstein 29.4.1842 + USA 13.7.1931
T v Peter u Verena Löliger b v Münchenstein / Wwe v Daniel Abt
(1838-1874) u August Massmünster (1849-1878)
- 123.31.21 Emelie * Münchenstein 2.8.1881 + Münchenstein 16.2.1893
- 123.31.22 Frieda Martha * MuttENZ 19.12 1882 / oo Grieder /
+ 27.1.1933 Patterson NJ
- 123.31.23 Verena * MuttENZ 23.5.1884 / oo Georg Ulmer / 1 25.6.1976
Cranford NJ

Töchter der Magdalena Verena **Abt**-Düring:

1. Louise Verena * 1.2.1863 + 11.7.1895 / oo 31.3.1887 Karl Ramstein
1864-1929
2. Albertina * 15.3.1866 + 17.3.1950 / oo Bossert u Handschin
3. Maria * 1873 + 21.1.1925 / oo Martin

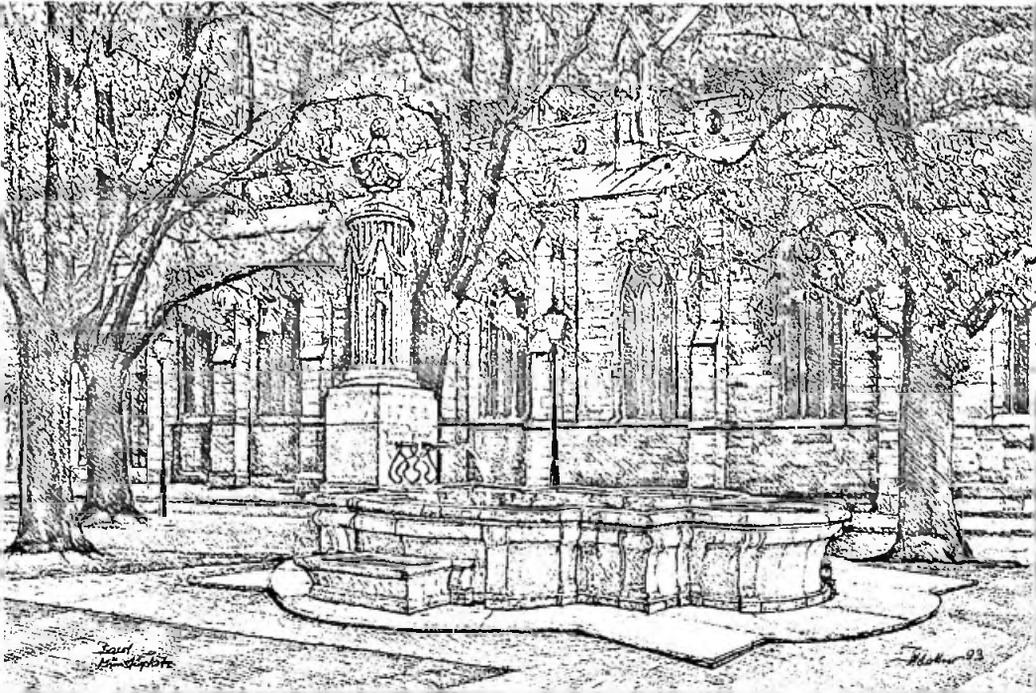
Ich grüße Herr Bischoff,
ich hoffe, dass Sie gesund aus
Ihren Ferien heimgekehrt sind.
Herzlichen Dank für Ihre prompte
Antwort und Ihre Bemühungen.
Sie haben mir helfen, einige
Antworten auf die Fragen aus
Aussicht zu finden.
Mit bestem Dank und
freundlichen Grüßen

Helm Diller

Grönwallstr. 45

4133 Zaltbelle

821 72 81



Geschätzte Frau Dietler

Es gibt doch keine Zufälle: Am gestrigen Donnerstag war ich im Staatsarchiv in Liestal, um endlich zu versuchen, das ungute Gefühl, dass ich wegen der vielen gleichlautenden Vornamen und der 'Doppelhochzeiten' im oberen Teil der Dietler-Stammtafel hatte, endlich einmal abzubauen. Und ich konnte mir erfreulicherweise auch ziemlich Klarheit verschaffen über die verschiedenen Verwandtschaften. Die letzten Unklarheiten werde ich wohl beim nächsten Besuch in Liestal beseitigen können, so dass ich Ihnen wohl bald eine bereinigte und so weit als möglich auch hieb- und stichfeste Tafel erstellen kann.

Ich bitte Sie, inzwischen nur die 'Amerika-Linie', wegen welcher ich Ihnen so rasch geantwortet habe, soweit sie sich aus den Unterlagen hier in Muttenz ergeben hat, korrekt zu betrachten.

Es gibt doch keine Zufälle: Heute kam gänzlich unerwartet Ihr Paket mit dem unverdienten und köstlichen Inhalt. Unverdient, weil das Nachsehen für die Amerika-Linie auch zur willkommenen Ergänzung meiner Unterlagen beitrug, für welche ich mir ohne Ihre Anfrage und Hilfe wohl kaum Zeit genommen hätte. Ich danke Ihnen für den ausgezeichneten Tropfen, worin selbstverständlich auch alle meine weitere 'Zeit' für die Dietler enthalten ist.

Muttenz, 18. November 1994

Mit freundlichem Gruss

Helen Dietler-Grütter, Grossmutter 45, 4133 Pratteln Tel. 821 72 81

Herrn Karl Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4

4132 Muttenz

Pratteln, 10. Oktober 1994

Sehr geehrter Herr Bischoff,

Ich beziehe mich auf unser heutiges Telefongespräch und danke Ihnen für Ihr Interesse an meinen Fragen betreffend den Dietler-Stammbaum.

Aus Amerika werden mir folgende Fragen gestellt:

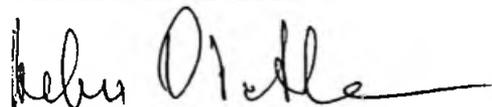
1. Datum der Heirat von Magdalena + Johannes
2. Wie starb Johannes, Grossvater von Marion aus Amerika (Fragestellerin)
3. Datum der Auswanderung von Verena, Frieda & Magdalena
4. Wo und mit welchem Schiff fand die Auswanderung statt
5. Schreibweise des Namens "Durring", siehe Heimatschein der Grossmutter
6. Hatte Grossvater Johannes einen Bauernhof? Oder welchen Beruf hatte er?
7. Wer kennt die Leute auf den beigelegten alten Photos?

Wie Sie sehen, sind es einige schwierige Fragen, die Marion beantwortet haben möchte. Können Sie mir vielleicht helfen? Herzlichen Dank im voraus. Falls Sie Interesse haben, können Sie die beigelegten Photos und die Auszüge aus dem Stammbaum, die ich aus Amerika erhalten habe, behalten. Diese betreffen ja nicht den Zweig unserer Familie. Den englischen Begleitbrief hätte ich gerne wieder zurück, damit ich ihr noch die Angaben über die Aenderungen in unserer Familie machen kann. Ich lege Ihnen noch einen Stammbaum bei, damit Sie ersehen können, wie die Zweige verlaufen.

Falls Sie Fragen haben oder allenfalls Uebersetzungsschwierigkeiten auftreten sollten, helfe ich gerne. Die ganze Angelegenheit eilt überhaupt nicht. Ich habe sie selber schon recht lange aufgeschoben.

Ich wünsche Ihnen sonnige Tage am Gardasee und danke Ihnen für Ihr freundliches Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüssen



Dietler / Christof / Schlossgasse 1 / 4057 / B a s e l
Dietler / Doris / Meltingerstrasse 10 / 4053 / B a s e l
Dietler / Henriette / Solothurnerstrasse 76 / 4053 / B a s e l
Dietler / Johanna / Theodorsgraben 12 / 4058 / B a s e l
Dietler / Manfred / Hegenheimerstrasse 103 / 4055 / B a s e l
Dietler-Arnet / Emma / Riehenring 141 / 4058 / B a s e l
\
> Dietler-Bürgin / Fritz / Bergrebenweg 7 / 4133 / P r a t t e l n
> Dietler-Grütter / Dr. Ulrich / Grossmattstrasse 45 / 4133 / P r a t t
e l n
Dietler-Hersberger / Ernst / Davidsbodenstrasse 58 / 4056 / B a s e l
\
Dietler-Rauhaus / Edi / Hauptstrasse 2 / 4133 / P r a t t e l n
Dietler-Staubli / Clara / Luzerner Ring 115 / 4056 / B a s e l
Dietler-Iten / Margreth / Bluttrainweg 84 / 4125 / R i e h e n
~~Dietler-Iten / Margreth / Bluttrainweg 84 / 4125 / R i e h e n~~

、 Vellern

24.9.1991

Sehr geehrter Herr Bischoff,

für Ihren Brief vom 5.9. danke ich
Ihnen bestens. Sie haben sich viel
Mühe gegeben mit unserer Abstammungs-
forschung.

Ich lege Ihnen dies unseren Stammbaum
zu Ihrer Orientierung bei. Ich hoffe,
Ihnen damit dienen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
i. a. Helmut Dichter

Dorfmuseum Bottmingen
Felix Wiesner
Wartenbergstr.21
4103 Bottmingen 421 54 52

Bottmingen, den 26.März 1996

Herrn
Karl Bischoff-Kopp
Unter-Brieschhalden 4
4132 Muttenz

Sehr geehrter Herr Bischoff

Herzlichen Dank für Ihre diversen interessanten Beilagen.

Selbstverständlich sind wir bereit, Ihnen eine Kopie des gewünschten Dokumentes zu übergeben - wie Sie der Beilage entnehmen können.

Die Kopie ist gratis - sollten Sie aber eine Fotografie benötigen, bitte ich Sie, sich wieder zu melden. Wir werden dann sicher eine vernünftige Lösung finden können.

In der Hoffnung, Ihnen vorerst gedient zu haben grüsse ich Sie

freundlichst



Beilage erwähnt

H A N D S C H R I F T = Schuldschein

Schuldner: Jb. Schweighauser, Bottmingen

Gläubiger: Joh. Dietler, Kirchmeyer, Muttenz

Bürgen: Joh. Rügger, Zimmermann &
Daniel Strub, von Bottmingen

1807
Handschrift
1807
SOE
Jacob Schweighauser
von Bottmingen
zu Gunsten
H. Johann Dietler
Kirchmeyer in Muttenz
P. Capl. 250
Prot. d. 1807. f. 182.
No 139

Wir Jacob Schwibmayer
von Döttingen, seinem nachmaligen Jungkulten,
Johannes Pügger, Jünger und
Daniel Dürb. alle, als kaufmännige Brüder
in solchem, mit J. P. und J. D. soll das
Roth halb kaufmännig, zum Kauf und Bekommen
kommen; In solchem und in solchem haben
wir uns und nachher müssen zu dem und zu
kaufmännig gültig worden sind.

Im Jahr Johannes Dittler, Kauf
mann in Dötting, und allen seinen haben oder
zukünftigen nachmaligen Kaufmännigen dieser
Landes.

Beimlichen. In dem von J. P.
hundert und fünfzig Gulden, und
mit dem Jungkulten zu nachmaligen
Kaufmännigen zu kaufmännig, und in dem Kaufmännigen
bist gültig und kaufmännig Geld.

In solchem und kaufmännig, wie
allgemein und allgemein auf dem J. P. D.
J. P.

